

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



47. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 20. November 2009

Freitag
20. November 2009
20 Uhr

Pfaffenhofen **Künstlertreff** mit Normen Stoll

Am Freitag, 20. November 2009, 20 Uhr, beginnt im Rahmen des Künstlertreffs Pfaffenhofen eine Ausstellung im Rathaus mit Arbeiten des Künstlers Normen Stoll.

Die von der Street Art beeinflussten Arbeiten von Normen Stoll spielen mit den Schwerpunkten Grafik, expressiver Schrift und digitaler Bildcollage.

Das Skateboard taucht als eigenständiges Objekt immer wieder in den auf Holz gefertigten Arbeiten auf. Stellenweise durch Kopiervorgänge auf ihre Struktur reduziert, werden die Boards in Collagen verarbeitet.



Die stark grafisch orientierten Arbeiten beinhalten eine Auseinandersetzung mit klaren geometrischen Formen in schwarz-weiß und dem Potenzial handgeschriebener Schrift.

Die Ausstellung kann bis zum 18. Dezember 2009 besucht werden.

Öffnungszeiten im Rathaus Pfaffenhofen:
Mo - Fr 8 - 12 Uhr;
Di 16 - 18 Uhr

Am 21. November, um 20 Uhr in der Herzogskelter: **„Durst – eine Stimme der Natur“**

Musikalisch-literarische Kostbarkeiten hat „Dein Theater“ aus Stuttgart anzubieten. Wer sich den aktuellen Trends wie „verschlanken, abspecken, Gürtel enger schnallen“ nicht anschließen und sich dafür auf Drei-Sterne Niveau musikalisch-literarisch verwöhnen lassen möchte, ist hier richtig. Drei zünftigen Hausfrauen und ein klavierspielender Kellner sowie vier Weinköniginnen schenken mit berauscher Lyrik und süffigen Melo-



dien reinen Wein ein über die inspirierende Kraft des Rebensaftes.

Anne Buschatz, Ella Werner, Gesine Keller und Martina Schott – begleitet von Frédéric Sommer – erinnern nüchtern, aber in gehobener Stimmung an Luthers Erkenntnis: *Wernicht liebt Wein, Weib und Gesang, der bleibt ein Narr sein Leben lang.*

Karten werden zwischen 12 und 16 Euro angeboten. Die Abendkasse hat am Samstag ab 19 Uhr geöffnet.

Was ist sonst noch los?

Wir beginnen unsere besondere Vorschau mit dem Hinweis auf den Künstlertreff Pfaffenhofen in diesem Jahr – und verweisen gleich auf die nebenstehenden Spalten, die Sie ja sicher schon aufmerksam studiert haben und somit wissen, was am Freitagabend im Rathaus angesagt ist.

In der städtischen Sporthalle in Güglingen beginnen wieder die Jugendfußball-Hallenbezirksmeisterschaften. Der TSV Güglingen wurde vom Jugendfußballbezirk Unterland wieder einmal mit der Ausrichtung des Zwischenrunden-Turnieres bei den F- und E-Junioren betraut. Bei den Vereinsnachrichten finden Sie detailliertere Informationen zum Ablauf dieser Veranstaltung.

Bei der Evangelischen Kirchengemeinde Güglingen ist man am Samstag beim Basar und Kaffeenachmittag willkommen. Hier verweisen wir auf die Kirchlichen Nachrichten, wenn Sie mehr erfahren wollen.

Der Zabergäu-Sängerbund lädt am Samstag zum „Tag der Frauenstimme“ ins Güglinger Rathshöfle ein.

Am Samstagabend gibt es im Rahmen der Spielzeit 2009/2010 die nächste Vorstellung: „Durst – eine Stimme der Natur“ steht als musikalisch-literarisches Kabarett auf dem Programm. Zu Gast ist das Ensemble „Dein Theater“ – manchen eventuell bekannt vom Blumensommer Nordheim ...

Der TSV Pfaffenhofen lädt am Samstag ins Sportheim ein und präsentiert ein kulinarisches Angebot wie in einer Besenwirtschaft.

Die Leonbronner Landfrauen veranstalten am Samstag und Sonntag eine Advent-Ausstellung.

Am Sonntag lädt die Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen zum Adventsbasar ein.

Der Schwäbische Albverein Zaberfeld hat für Sonntag eine Wanderung in seinen gleichnamigen Plan geschrieben.

Die Güglinger Landfrauen machen am Mittwoch einen Ausflug und besichtigen die historische Ölmühle in Illingen.

Bei den Landfrauen Ochsenburg steht am Mittwochabend ein Vortrag im Herbst- und Winterprogramm.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen

Am 20. November; Frau Lina Pech, Beethovenstr. 6, zum 83.

Am 23. November; Frau Katharina Schattmann, Schubertstr. 2, zum 79.

Am 23. November; Herrn Bernhard Vogel, Meisenweg 12, zum 70.

Eibensbach

Am 23. November; Frau Sara Salmen, Holunderweg 1, zum 87.

Am 26. November; Herrn Ewald Schneider, Bannholzstr. 16, zum 71.

Pfaffenhofen

Am 23. November; Herrn Gerhard Kleiner, Heuchelbergstr. 1, zum 84.

Am 25. November; Frau Rosemarie Volland, Schillerstr. 24, zum 85.

Weiler

Am 22. November; Herrn Otto Bühler, Rotenbergstr. 6, zum 88.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Ärztlicher Notdienst Ob. Zabergäu

Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr, sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unt. Zabergäu

Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Uhlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

Die Neuregelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Die Praxis ist an Wochenenden von Freitagabend, 18 Uhr, bis Montag früh, 7 Uhr sowie an Feiertagen besetzt. Telefonisch ist sie unter der bisherigen Nummer 0180/909190 und unter der Nummer 07142/7779844 zu erreichen.

Für lebensbedrohliche Notfälle steht weiterhin der Notarztwagen – Standort Krankenhaus Brackenheim – zur Verfügung. Rufnummer 19222 (im Festnetz ohne Vorwahl). An den Werktagen (montags ab 7 Uhr bis freitags 18 Uhr) werden die Patienten auch weiterhin durch die Ärzteschaft des Notdienstbereichs Unteres Zabergäu versorgt. Dieser Notdienst ist wie bisher unter der Telefon-Nummer 01805/909190 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

Euro-Notruf 112

Krankentransport

Rettungsleitstelle Heilbronn,
Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden

Zentrale Notfalldienstansage
unter Telefon 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16
Heimleitung, Tel. 07135/936810

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung
Haushaltshilfe Tel. 07135/9884-0
Kirchstr. 10, Brackenheim
Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr
Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr,
Do., 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel. 07135/9861-0
Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10
Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1,
Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29
Sprechzeiten: Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13
Bürozeiten: Dienstag und Freitag 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.
Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn
Dr. Günther Rauschmayer
Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 20. November

Schloss-Apotheke Talheim,
Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Samstag, 21. November

Neckar-Apotheke, Lauffen,
Körnerstraße 5, Tel.: 07133/960197

Sonntag, 22. November

Mozart-Apotheke, Nordheim,
Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

Montag, 23. November

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld,
König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Dienstag, 24. November

Wackersche Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Mittwoch, 25. November

Burg-Apotheke, Untergruppenbach,
Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Donnerstag, 26. November

Stadt-Apotheke Güglingen,
Maulbronner Straße 3/1, Tel.: 07135/5377

Freitag, 27. November

Apotheke aktuell, Lauffen,
Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 22. November
TÄ Estrach, Schwaigern, 07138/1612
Dres. Haberkern, Neckarsulm, 07132/8061
Dr. Kemmet, Heilbronn, 07131/912120

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf
Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1
Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger
Hölderlinstr. 6, 74336 Brackenheim
Tel. 07135/3227; Fax: 07135/9318189; Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Heilbronner Versorgungs-GmbH
Bereitschaftsdienst (tagsüber) Tel.: 07131/562562
Nach Dienst Tel. 07131/562588

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171 3066675

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5

Tel. 07135/964150

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten

Montag – Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr,
freitags von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung
Telefon 07135/9306280

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. (07135) 104-0 Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 23,05

Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123

Öffnungszeiten

montags geschlossen

dienstags 14 – 18 Uhr

mittwochs 14 – 18 Uhr

donnerstags 16 – 19 Uhr

freitags 14 – 18 Uhr

samstags 11 – 18 Uhr

sonntags 11– 18 Uhr

feiertags 11 – 18 Uhr

jeden 1. Sonntag im Monat

um 15 Uhr Öffentliche Führung

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“

Dienstag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“

Dienstags ab 16.30 Uhr „Backen mit Rita“

Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz

(Innocents); mittwochs: kein „Offener Betrieb“

Mittwochs: 16.00 – 18.00 Uhr (oder nach Vereinbarung) „Das Offene Ohr“

Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb“

Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle; 17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“

Samstag/Sonntag: mit deiner Hilfe auch geöffnet

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten:

Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 11.00 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;

Freitags 13.00 bis 16.00 Uhr

Samstags 9.00 bis 13.00 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr

Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel.

07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel.

07267/9120-0

MVV – Erdgasversorgung

Notruf-Hotline, Tel. 0800/290-1000

Service-Hotline, Tel. 0800/688-2255

Profi-Hotline, Tel. 01805/290-555

Gas-Hausanschlüsse, Tel. 0621/290-3573

EnBW – Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr)

0800/9999966

Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)

0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

Termine

Freitag, 20.11.:	Künstlertreff Pfaffenhofen – Rathaus Pfaffenhofen
Samstag, 21.11.:	TSV Güglingen – Jugendfußball-Hallenbezirksmeisterschaften – Städt. Sporthalle Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Basar und Kaffeenachmittag Zabergäu Sängerbund – Tag der Frauenstimme im Rathshöfle Güglingen Literarisch-musikalisches Kabarett „Durst- eine Stimme der Natur“ – Herzogskelter Güglingen TSV Pfaffenhofen – Besen im Sportheim
Samstag, 21.11., und	
Sonntag, 22.11.:	Landfrauen Leonbronn – Adventsausstellung
Sonntag, 22.11.:	Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen – Adventsbasar Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Wanderung
Mittwoch, 25.11.:	Landfrauen Güglingen – Besichtigung historische Ölmühle in Illingen Landfrauen Ochsenburg – Vortrag

Dia Agentur für Arbeit informiert:

Personalversammlung

Die Agentur für Arbeit Heilbronn ist am Dienstag, 24. November 2009 ab 13:00 Uhr wegen einer Personalversammlung geschlossen. Zuge sagte terminierte Beratungstermine finden statt.

Für telefonische Auskünfte ist das Service Center wie gewohnt durchgehend von 8 Uhr bis 18 Uhr unter den Telefonnummern 01801/555111 für Arbeitnehmer und 01801/664466 für Arbeitgeber erreichbar.

Veranstaltung für Berufsrückkehrer/-innen

Am 25. November ist Sandra Büchele von 9 bis 11 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn und beantwortet alle Fragen, die sich beim Wiedereinstieg ins Berufsleben nach der Familienphase stellen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Fragen zur Veranstaltung beantwortet Sandra Büchele unter der Telefonnummer 07131/969166.

Mitteilung des Landratsamts Heilbronn

Ausnahmegenehmigung für Personenbeförderung auf Ladeflächen

Die Besichtigung von Bauernhöfen oder Weinbaubetrieben erfreut sich großer Beliebtheit. Oft werden Besuchergruppen dabei auch Besichtigungsfahrten in die Weinberge oder zu den landwirtschaftlichen Kulturen auf Ladeflächen von Anhängern oder Lkw angeboten. Wer zu solchen Ausfahrten einlädt, haftet grundsätzlich für die Sicherheit seiner Fahrgäste und benötigt eine Ausnahmegenehmigung des Landratsamtes.

Die Genehmigung erhält, wer sein Zugfahrzeug bzw. seinen Anhänger so umrüstet, dass Personen sicher befördert werden können. Auch wenn Fahrzeug und Anhänger zugelassen und im Rahmen der Haftpflicht versichert sind, werden damit eventuelle Personenschäden nicht abgedeckt. Das Landratsamt rät, sich rechtzeitig vor dem Beginn der neuen Veranstaltungssaison um diese Ausnahmegenehmigung zu kümmern.

Nähere Einzelheiten zu den gesetzlichen Vorschriften und der Fahrzeugumrüstung finden Sie in einem Merkblatt unter <http://www.wedebuch.de/gesetze/persbef/fzkombimerkbl.htm>.

Auskünfte erteilt auch das Landratsamt, Telefon: 07131/994-346.

Weinbauseminar

Das Landwirtschaftsamt führt in Zusammenarbeit mit dem Verein ehemaliger Landwirtschaftsschüler Lauffen für interessierte Weingärtner am 1. und 2. Dezember, jeweils ab 8 Uhr, bei den Weingärtnern Neckarwestheim ein Weinbauseminar durch. Im Mittelpunkt stehen Themen aus der Weinbaupolitik, dem Steillagenweinbau, dem Weinmarkt und der Qualitätsweinproduktion. Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf 10 Euro.

Telefonische Anmeldung bis zum 30.11.2009 unter: 07131/994-7341.



Naturpark Stromberg – Heuchelberg

Ausstellungsführung und Zaberfelder Weinverkostung

Am kommenden Wochenende (21., 22. November) präsentiert die WG Oberes Zabergäu eine Auswahl ihrer Produkte während der Öffnungszeiten des Naturparkzentrums von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Zur WG Oberes Zabergäu gehören Weinbaubetriebe aus Pfaffenhofen und Zaberfeld, die auch die Rebanlagen rund um das Naturparkzentrum bewirtschaften. Die Weine werden an der WZG in Möglingen ausgebaut. Neben der Verkostung der Weine gibt es für die Besucher die Möglichkeit, anhand von Aromaölen typische Weinaromen kennen zu lernen und mit dem Duft und den Aromen der hiesigen Weine zu vergleichen.

Am Sonntag, 22.11., findet außerdem um 14.00 Uhr eine Ausstellungsführung durch Naturparkführerin Annette Pfeiffer statt, um 15.30 Uhr eine Geländeführung im Bereich des Naturparkzentrums an der Ehmetsklinge. Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt jeweils an der Infotheke des Naturparkzentrums.

Preis je Führung: Erwachsene 4,- €, Kinder und Jugendliche 2,- €, Familienkarte 10,- € zzgl. Eintritt in das Naturparkzentrum bei der Ausstellungsführung.

Info: Naturpark Stromberg-Heuchelberg, Geschäftsführer Dietmar Gretter, Stausee Ehmetsklinge, 74374 Zaberfeld, Tel. 07046/884815. www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de, info@naturpark-stromberg-heuchelberg.de



Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Den Urlaub schon mal schmecken

Am Stand des Neckar-Zaber-Tourismus e. V. konnten sich die Besucher der **Viva Touristika in Frankfurt a. M.** vergangenes Wochenende bereits in Urlaubsstimmung bringen. Mit Wein der Region präsentierten wir drei Tage lang als Unteranschließer des Kraichgau-Stromberg Tourismus e. V. unsere Weinlandschaft, die viele Frankfurter bisher nur vom Vorbeifahren kennen. Begehrt waren bei den potentiellen Übernachtungsgästen vor allem unsere neue Imagebroschüre sowie Angebote für Radler und Wohnmobilisten.



Weitere Informationen erhalten Sie beim **Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**, Heilbronner Straße 36, Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de.

Die Standesämter melden

Güglingen

Geburten

Am 22. Oktober 2009 in Heilbronn; Edonis Bytyqi, Sohn von Shpend Bytyqi und Shemsije Bytyqi geb. Ibrahimi;

Am 4. November 2009 in Bietigheim-Bissingen; Jolina Beer, Tochter von Maria Beer und Michael Georg Fisel, Güglingen-Eibensbach, Schlehenweg 6.

Sterbefall

Am 14. November 2009 in Güglingen; Charlotte Siglinde Helene Kruse geb. Müller, Güglingen, Am See 16

Pfaffenhofen

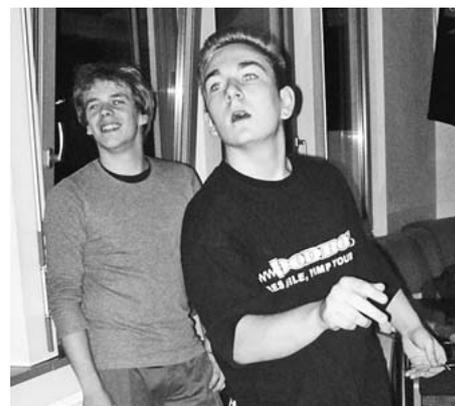
Eheschließung

Am 11. November 2009 in Heilbronn; Kaan Yalcin, Heilbronn, Quellenstr. 7 und Pervin Demirdag, Pfaffenhofen, Bahnhofstr. 4.

hänge in den Jugendhäusern auf das Turnier aufmerksam gemacht worden sind.



Gespielt wurde zum einen „501 mit Master-Out“ in gemischten Teams und zum anderen „Cricket“ im Einzelwettkampf. Das Ungewöhnliche an diesem Wettkampf war, dass im ersten Durchgang die Teams gemischt zugelost worden sind, d. h. immer ein Güglinger und ein Nordheimer Spieler zusammen, ein Team bildeten. Diese Art von gemeinsamer Begegnung war durchaus gewollt, diente dem Kennenlernen und wurde von den Teilnehmenden aus beiden Städten sehr gut angenommen.



Insgesamt wurde das Turnier sehr positiv aufgenommen, da man Turniere für Hobby-Darter außerhalb von Kneipen und Vereinen kaum findet. Das JuZe Güglingen erwies sich in allen Belangen als geeigneter Ort für das Dart-Turnier. Die Nordheimer Gäste, die noch ein paar Monate auf ihr neues Jugendzentrum warten müssen, welches Anfang kommenden Jahres eröffnet werden wird, wussten dies sehr zu schätzen.



Schon bei der Planung wurde auf eine möglichst angenehme Atmosphäre im JuZe Güglingen geachtet. Es gab selbstgemachte Pizzabrötchen, Kräuter- und Knoblauchbaguettes, Musik und viele Möglichkeiten sich in den Spielpausen die Zeit zu vertreiben. Das Niveau der Spiel-Begegnungen wurde von Runde zu Runde anspruchsvoller. In den Finals zeigten einige Spieler eine verblüffende Leistung und großes Talent.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 13.11.2009

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Maulbronner Str.	09.20 – 10.20	50 km/h	475	6	66 km/h
Oskar-Volk-Str.	11.10 – 12.15	30 km/h	115	24	59 km/h
Tälestraße	12.35 – 13.35	30 km/h	25	3	49 km/h
Kleingartacher Str.	14.05 – 15.05	50 km/h	169	6	65 km/h

Partnerschaft mit C.C.B.A. vertieft

Vom 10. bis 12. November war Bürgermeister Klaus Dieterich in der französischen Partner-Gemeinschaft C.C.B.A.



Foto: Sandrine Burgeaud (Echo Republicain)

Er war zum Nationalfeiertag der Franzosen eingeladen, der am 11. November zum Gedenken an das Ende des 1. Weltkrieges gehalten wird. Bei diesem Freundschaftstreffen konnten die Beziehungen zwischen Güglingen und den Gemeinden um Auneau wieder ein Stück gefestigt und vertieft werden. Dies wurde mit einer Kranzniederlegung und einer Ansprache durch den Güglinger Bürgermeister zum Ausdruck gebracht.

Nach diesem feierlichen Zeremoniell, das in Frankreich sehr stark gewürdigt wird, blieb noch Zeit für Besuche in nationalen und kommunalen Einrichtungen. So wurde unter anderem die Nationalversammlung in Paris und der Regionalrat in Chartres besichtigt.

Jugendzentrum Güglingen

Dart-Turnier mit dem Jugendtreff Nordheim. Zweimal trafen sich die Dart-Spieler des Jugendzentrums Güglingen und des Jugendtreffs aus Nordheim an den letzten beiden Freitagabenden zum sportlichen Wettstreit. Bis zu 16 Spieler traten gegeneinander an. Teilnahmeberechtigt waren weibliche und männliche Jugendhäuser ab 14 Jahren, die per Aus-



Vorlesen

Herzlichen Dank an die Schülerinnen des Zabergäu-Gymnasiums mit ihrer betreuenden Lehrerin Helga El-Kothany für ihre schöne Vorleseaktion am letzten Freitag im Rahmen der landesweiten Büchereiaktion Treffpunkt Bibliothek. Da kann man sich schon auf das nächste Jahr freuen.



Montag, nicht vergessen! Fliegender Teppich

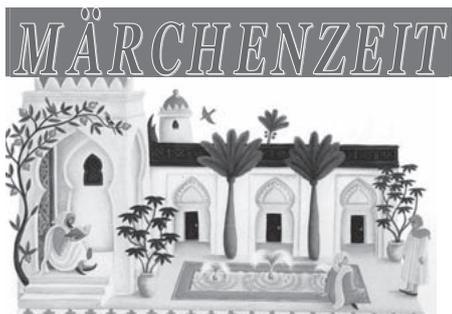
Am kommenden Montag gibt es wieder zwei Starttermine, um 14.30 und 15.30 Uhr für den Fliegenden Teppich mit Heike Bäßner. Alle angemeldeten Kinder seien daran erinnert. Kosten 1 EUR.

Weiterhin! Bücherflohmarkt

Ausgesonderte Bücher aus dem Mediatheksbestand, Altes, fast Neues, Raritäten, Schmöcker und Entdeckungen zum kleinen Preis. Während der Öffnungszeiten beim Flohmarkt der Mediathek.

Märchenzeit

Am Freitag, 27. November, um 16.00 Uhr heißt es wieder Märchenzeit mit Petra Metsch für alle kleinen Freunde des erzählten Märchens ab 5 Jahren. Sie erzählt das Märchen Rapunzel der Gebrüder Grimm. Eintritt 50 Cent.



Kommt ins Märchenzelt
Für alle Freunde des erzählten Märchens ab 5 Jahren
Am Freitag, 27. November, um 16.00 Uhr ist Märchenzeit
Die Märchenerzählerin **Petra Metsch** erzählt in der kleinen Märchenstunde an jedem letzten Freitag des Monats in der Kinderbücherei der Mediathek ein Märchen.



Erzählt wird das Märchen **„Rapunzel“** aus der Sammlung der Gebrüder Grimm
Eintritt: 50 Cent

Baustelle Reisenbergstraße

Auf einer Länge von etwa 280 Metern wird im nördlichen Teil der Reisenbergstraße der Fahrbahnbelag ausgetauscht. Seit kurzem ist das Bauunternehmen Otto Haaß mit diesen Arbeiten im Auftrag der Stadt tätig.

Der alte Fahrbahnbelag wurde entfernt, die Randsteine für die Fahrbahnbegrenzung und den Gehweg an der westlichen Straßenseite sind gesetzt.



Teilweise werden neue Kanalan schlüsse gelegt. Aller Voraussicht nach sollen die Arbeiten bis Weihnachten soweit abgeschlossen sein, dass das erneuerte Teilstück bis zur Verkehrsanbindung an die Feld- und Weinbergwege am Ende der Reisenbergstraße wieder befahren werden kann.

Stationäre Geschwindigkeitsmessgeräte

Ab 23. November wird „geblitzt“

Nach einem Beschluss des Kreistags werden im Landkreis Heilbronn dieser Tage an fünf Standorten mit besonderen Gefahrenlagen Geschwindigkeitsmessgeräte installiert. Ziel des Beschlusses ist, in diesen Gefahrenbereichen die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Die so genannten „Blitzsäulen“ stehen an der B 27 in Gundelsheim-Böttingen, am Steinweg in Bad Wimpfen, an der Mönchsbergstraße in Brackenheim-Dürrenzimmern, an der Kleingartacher Straße in Güglingen sowie an der Landturmstraße in Talheim.



In Güglingen wird das Geschwindigkeits-Messgerät an der Kleingartacher Straße (Landesstraße 1110) bei der Einmündung zur Oskar-Volk-Straße installiert.

Momentan laufen die Messgeräte im Probebetrieb, so dass „geblitzte“ Fahrzeuge noch nicht an das Ordnungsamt gemeldet werden. Ab dem 23. November 2009 müssen die zu schnell die Messstellen passierenden Autofahrer jedoch mit einem Bußgeldbescheid rechnen. Das Ordnungsamt bittet die Verkehrsteilnehmer um Einhaltung der zulässigen Geschwindigkeit.

Kaminreinigung in Güglingen

Die allgemeine Kaminreinigung wird ab 23.11.2009 in Güglingen (Teil Conz) durchgeführt. Gereinigt werden Schornsteine von Einzelfeuerstätten für feste und flüssige Brennstoffe, die in der üblichen Heizperiode regelmäßig benutzt werden. Bezirksschornsteinfegermeister Eberhard Conz, Amselreut 12, 74363 Güglingen, Tel. 07135/12721, Fax: 07135/965123.

PAVILLON Gartacher Hof



„Dienstagstreff“

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff:

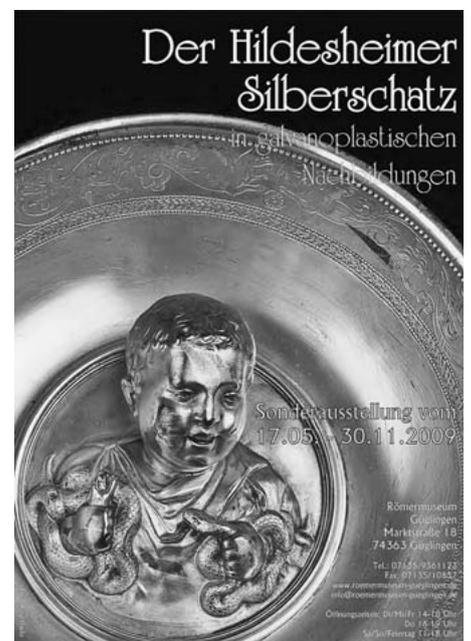
Dienstag, 24.11.2009! 250 Jahre Friedrich Schiller!

Römermuseum Güglingen

Sonderausstellung „Der Hildesheimer Silberschatz“ nähert sich ihrem Ende:

Finissage und Familientag am 29.11.2009 von 11 – 18 Uhr

Nur noch kurze Zeit ist die Sonderausstellung „Der Hildesheimer Silberschatz“ im Güglinger Römermuseum zu sehen. Seit Mai hat die Schau bislang zahlreiche Besucher aus nah und fern in ihren Bann gezogen, viele von ihnen wurden durch sie erst auf das Römermuseum aufmerksam.



Anlässlich des letzten Ausstellungstages wird zur Finissage nochmals ein umfangreiches Programm und gleichzeitig die letzte Möglichkeit zur Besichtigung geboten:

Im Rahmen des diesjährigen Familientages im Museum können sich Kinder von den Exponaten inspirieren lassen und ihr eigenes Silbergewäß herstellen, verzieren und anschließend mit nach Hause nehmen.

Zwei letzte Führungen in der Sonderausstellung finden um 15 und 17 Uhr durch Museumsleiter Enrico De Gennaro statt. Um das Abschiednehmen zu erleichtern, ist für die Teilnehmer in der Führungsgebühr von 4,- € p. P. eine Weinverkostung inbegriffen.

Die Ausstellung kann noch bis einschließlich 29.11.2009 zu den regulären Öffnungszeiten besichtigt werden (Di., Mi. und Fr., 14 – 18 Uhr; Do., 16 – 19 Uhr; Sa., So. und Feiertag 11 – 18 Uhr). Eine Anmeldung zu den Veranstaltungen am 29.11. ist nicht notwendig.



Mobiles Kino kommt am 4. Dezember

Eine „Sonderschicht“ legt das Mobile Kino ein und bringt am Freitag, 4. Dezember, aktuelle Filme in die Güglinger „Herzogskelter“ mit. Folgendes Programm wurde zusammengestellt:

Um 15.00 Uhr: „Lippels Traum“

Der elfjährige Lippel ist nicht zu beneiden. Sein Vater, mit dem er sich sehr gut versteht, befindet sich auf Geschäftsreisen. Die Haushälterin, die er eingestellt hat, entpuppt sich als hinterhältiger Kinderschreck.

Und auch in der Schule hat Lippel Probleme. Trost findet er in einem Buch, das ihm sein Vater zum Abschied geschenkt hat: Märchen aus 1001 Nacht. Fasziniert verwebt er seine aktuelle Misere mit den orientalischen Traumwelten. Und auch der herrenlose Hund, den er heimlich mit ins Haus genommen hat, spielt in seinen Wüstenabenteuern eine große Rolle. Der Film ist für Besucher ab 6 Jahren freigegeben. Er läuft 101 Minuten und kostet 3,50 € Eintritt.

Um 17.30 Uhr: „Männerherzen“

Fünf Kerle auf der Suche nach der großen Liebe. Der sympathische Chaot Philipp steht beruflich vor dem Aus, als ihm Gelegenheitsfreundin Nina eröffnet, dass er Vater wird. Seinem Freund Niklas dagegen, einem erfolgreichen Werber, scheint alles zu gelingen, wenn da nicht diese Panik wäre, sich festzulegen. Musikproduzent und Womanizer Jerome (Til Schweiger) stellt sich diese Frage erst gar nicht – für ihn ist das Leben ein einziger Rausch. Während der verlassene U-Bahn-Führer Roland mit allen Mitteln um seine Ex-Frau kämpft, verzweifelt Günther (Christian Ulmen) fast an seiner Einsamkeit. Der Film ist für Besucher ab 6 Jahren freigegeben. Er läuft 107 Minuten und kostet 4,50 € Eintritt.

Um 20.00 Uhr: „Die Pöpstin“

Im Jahr 814 nach Christi ist Johanna (Johanna Wokalek) zu einem Leben als Frau verdammt. Ihr Lebensweg scheint vorbestimmt: arbeiten, Kinder kriegen und früh sterben. Doch Johanna lehnt sich auf, gegen den strengen Vater, gegen die Regeln der Kirche, für ihre Überzeugung und ihren Glauben. Denn sie spürt, dass ihre Bestimmung eine andere ist, dass Gott ihr einen anderen Weg weist.

In Dorstadt besucht Johanna die Domschule und begegnet Graf Gerold (David Wenham), einem Edelmann am Hofe des Bischofs. Aus

ihrer Freundschaft wird Liebe. Als Gerold in den Krieg zieht, trifft sie eine folgenreiche Entscheidung: Unter dem Namen Bruder Johannes tritt sie als Mann verkleidet ins Benediktinerkloster Fulda ein und lebt dort als heilkundiger und geachteter Arzt. Später flieht sie nach Rom. Dort trifft sie Gerold wieder und bemerkt, dass sie eines nicht länger verleugnen kann: ihre Liebe. Immer weiter steigt Johanna in der kirchlichen Hierarchie auf, immer größer wird die Gefahr der Entdeckung.

Ihre Existenz war ein Geheimnis, ihr Name wurde aus den Geschichtsbüchern getilgt. Dennoch wurde das Leben der Johanna, die als Papst Johannes Anglicus im 9. Jahrhundert die katholische Kirche lenkte, zur Legende. Den Weltbestseller von Donna Woolfolk Cross bringt Sönke Wortmann („Deutschland. Ein Sommermärchen“, „Das Wunder von Bern“) als packendes Historienepos auf die Leinwand. Der Film ist für Besucher ab 12 Jahren freigegeben. Er läuft 150 Minuten und kostet 4,50 € Eintritt.

Kindertheater am 9. Dezember:

„Pippi plündert den Weihnachtsbaum“

Für alle Menschen ab 5 Jahren zeigt das THEATER auf Tour in der Güglinger Herzogskelter am Mittwoch, 9. Dezember, um 14.30 Uhr den Klassiker von Astrid Lindgren – für die Bühne bearbeitet von Tristan Berger.



„Pippi Langstrumpf will heute Abend in der Villa Kunterbunt den Weihnachtsbaum plündern. Alle Kinder der Stadt sind herzlich willkommen. Zieht warme Kleider an!“ Das Plakat hat Pippi selbst geschrieben und hängt es nun an die Rathaustür, Thomas und Annika helfen ihr dabei. Gemeinsam und mit einer Menge Goldstücke aus Pippis Koffer ziehen die drei los, um für das Fest einzukaufen: 18 Kilo Bonbons reichen hoffentlich! Schnell noch einen großen Schluck Medusin, für alle Fälle. Und einen Schaufensterpuppenarm kann man ganz sicher auch gebrauchen. Dann ab nach Hause. Aber halt, wer weint denn da? Pelle und Inga steht ein trauriges Weihnachten bevor. Doch Pippi weiß immer Rat! Am Abend kommen alle Kinder in einem langen Zug zur Villa Kunterbunt. Aber die Villa ist ganz dunkel, nicht eine einzige Kerze leuchtet. Vielleicht ist das Plünderfest erst morgen? Plötzlich entdeckt die Kinderschar einen Zettel, auf dem steht: „Folkt der Spuhr est sil auf“.

Und tatsächlich – da liegen Bonbons im Schnee – lauter rote Bonbons! Die Bonbonspur führt die Kinder zu einem wunderschönen, von 1000 Kerzen hell erleuchteten Weihnachtsbaum. Es ist ein großartiges Fest, bei dem große Mengen sehr gesunder Torten in glückliche Kindermägen wandern. Bonbons und Kakao, Geschenke und Lebkuchen, Eisbahnutschen und Liedersingen: Pippis Weihnachtsbaumplünder-

fest hat alles, was sich Kinderherzen für den schönsten Tag im Jahr wünschen. Und ganz zum Schluss erlebt auch Pippi noch eine Weihnachtsüberraschung!

Die Kartennachfrage war bisher schon recht groß. Fast 390 Tickets sind schon verkauft – also stehen noch knapp 100 Plätze zur Verfügung. Die Eintrittspreise liegen zwischen 4 und 5 Euro in den drei Kategorien, die der Herzogskelter-Saal bei Theaterveranstaltungen zu bieten hat. Telefonische Reservierungen werden unter 07135/10824 im Rathaus entgegengenommen. Wer per E-Mail bestellen will, kann dies unter der Adresse stadt@gueglingen.de via Internet tun.

Badeschlappen, Tennissocken und Tigerpantoffeln

Doppelte Dosis zu Gast beim Kulturfirt im Ratshöfle

Die Doppelte Dosis ist das eineiigste Zwillingpaar des Showbiz. Schon im Fruchtwasser haben sie sich freigeschwommen und in vorgeburtlicher Enge um Mutterkuchen gekabgelt. Das Comedy-Duo Rolf und Friedhelm, alias Thomas Berner und Helmuth Klotz, überbietet sich beim Kulturfirt im Ratshöfle mit parodistischen Seitenhieben auf Benefizkonzerte, musikalische Früherziehung und „Humm, kwitt, kwitt, kwitt“, den Balzruf des Rohrdrosselsängers.



Ob Opernarien oder Karaoke, ob ein Rap-Import, ganz authentisch mit Hip-Hop-Klamotten aus Neukölln, oder alte Sommerhits in Badelatschen mit Tennissocken, kein Genre des Unterhaltungsbetriebs ist dem Komödianten-Duo fremd, geschweige denn zu platt oder heilig, um es nicht kalauernd zu unterbieten. Lacher am laufenden Band und Riesenbeifall.

Die beiden Wiesbadener in blütenweißen Slippers stolpern, steppen und swingen übers Podium. Unter eine Karikatur der Flippers („Shalala I Love You“) wird Drafi Deutscher „Marmor, Stein und Eisen bricht“ gerührt und mit moderner Liebeslyrik abgeschmeckt, die dem Hobbydichter Friedhelm beim Gang durch den Bauarkt eingefallen ist: „Der Schwingschleifer. Ach, was hat er geklagt, hat nur geschliffen, der Schwingschleifer!“

Wer das Showgeschäft und die Medienwelt durch den Kakao ziehen will, darf in Geschmacksfragen nicht zimperlich sein. Kakao-braunes Samtjackett über orangefarbenem

Hemd mit glitzerblauer Fliege, dazu eine aschblonde Perücke und übergroße Hornbrille wären Zumutung genug, nicht so für Rolf und Friedhelm.

„I'm just a Gigolo“ schmettert Rolf. Während er in schwarzer Bügelfaltenhose um Dezenz, und mit Chansons um anspruchsvolle Unterhaltung bemüht ist, schmeißt sich Friedhelm hemmungslos ans Publikum. Mit Piccolöchen und Frankfurter Würstchen bringt die geborene Rampensau die Besucher in Stimmung. „Bestechung“ murmelt der schwäbische Konterpart. Doch Friedhelm, der Hesse lässt keine Gelegenheit aus, um dem Schwaben die Schau zu stehlen.

Mal als Stripper pelzt er sich aus seiner rot-rosa-weißen Pepitahose, mal schlurft er als Transe blondgelockt mit orientalischem Kaftan und Tigerpantoffeln über's Podium. Von derlei Exaltiertheit peinlich berührt, kommentiert Rolf den Auftritt „Du hast die Erotik von 'nem Glas Senfgurken“. Unbeeindruckt von der Kritik des Zwilingsbruders trällert er zum Playback heiter weiter: „Touch me Tiger!“ Leonore Welzin

Am 11. Dezember

Heino Trusheim beim „Kulturflirt im Ratshöfle“

Mit dem Kabarett-Abend „Früher war besser“ wird die Kleinkunst-Serie „Kulturflirt im Ratshöfle“ am Freitag, 11. Dezember abgeschlossen. Und dabei beschäftigt sich Heino Trusheim mit folgendem Thema: Ja, ja! „Früher war alles besser“, hat Oma immer gesagt. Heute ist der Hamburger Comedian Heino Trusheim plötzlich selbst in einem Alter, wo genau dieser Spruch aus dem Apotheken-Kalender immer häufiger im eigenen Kopf herumschwirrt – immer dann, wenn er seine Alters- und Artgenossen betrachtet: Die eigene, im Milchschaum versinkende Generation mit der Lizenz zum Dauerstudium und den Ewigkeits-Praktika, die sich von Aushilfen in deutschen Filialen amerikanischer

Coffee-to-go-Ketten in die Knie und deren Unternehmensphilosophie zwingen lassen: „Short, Tall oder Grande? Aroma Vanilla, Caramel, Hazelnut, Toffee Nut oder Irish Cream? One shot, double shot oder triple shot? Hier trinken oder To Go? Mehr Milch oder mehr Schaum?“ – „Weniger Gesabbel, mehr Kaffee!“



So nicht – aber wie dann? Gute Frage, nächste Frage. Die 80er-Jahre-Jugend musste sich doch immer nur entscheiden zwischen Adidas und Puma oder zwischen Dallas und Denver: „Das ist das große Dilemma unserer Generation: alles ist möglich, aber nichts passiert, weil wir uns nicht entscheiden können. Die 68er hatten Ho-Tschi Min, wir Marco Polo“, resümiert der reuige Ex-Popper. Diese Erkenntnisse machten erst ihn fertig – aber dann auch sein erstes abendfüllendes Programm. Immerhin!

Anfang 2007 konnte Heino Trusheim mit „Früher war besser!“ vor 350 begeisterten Zuschauern und zwei positiv beeindruckten Kritikern im Schmidt-Theater auf der Reeperbahn eine umjubelte Premiere feiern und tourt seitdem über die Bühnen der Republik.

Karten zur Vorstellung gibt es um 12 € (ermäßigt 10 €) im Rathaus Güglingen – telefonisch unter 07135/10824, per E-Mail mit der Adresse stadt@queglingen.de

Am 19. Dezember in der „Herzogskelter“:

„Die Räuber“ von Friedrich Schiller

Die letzte Vorstellung im Jahr 2009 wird auch im Rahmen der Herzogskelter-Spielzeit am 19. Dezember angeboten.

Zur Aufführung kommt der Klassiker „Die Räuber“ – und damit ehrt man Friedrich Schiller, der am 10. November 250 Jahre alt geworden wäre.

„Die Räuber“ sind leidenschaftliches, rasantes, aktionsgeladenes Theater. Ein irrer, wirrer Traum junger Männer von großen Taten, Heroismus, Männerfreundschaft, Liebe und Trieb mit dem sich Schiller den erzwungenen und verhassten Aufenthalt in der berühmten Karlschule von der Seele schrieb.

Mit Franz und Karl Moor, den beiden ungleichen Brüdern, ließ er die Antipoden der gespaltenen deutschen Seele – nämlich Despotismus und Idealismus bühenwirksam aufeinander krachen. Ein ohrenbetäubender Weckruf, der bürgerliche und adelige Zeitgenossen gleichermaßen aufschreckte und dessen Echo bis heute nachhallt.

Schillers Nachtmahre haben in der deutschen Geschichte beunruhigende Spuren hinterlassen ...

Karten zur Vorstellung gibt es zu Preisen zwischen 14 und 18 Euro (30 % Rabatt für ermäßigten Einlass) im Güglinger Rathaus unter Telefon 07135/10824, per E-Mail mit der Adresse stadt@queglingen.de.

Sprechstunde der Landkreis-Sozialarbeit

Fragen und Probleme innerhalb der Familie? Herr Stähle vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Heilbronner Landratsamtes (Fachbereich Jugend und Familie) bietet direkt vor Ort Eltern, Kindern und Jugendlichen Beratung und Unterstützung an.

Die Außen-Sprechstunde findet nach Terminvereinbarung im Zimmer 10 des Rathauses Güglingen, Marktstr. 19 – 21, Güglingen statt. Termine können vorab unter Telefon 07131/994-241 vereinbart werden.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Gemeinderatssitzung

Zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am **Mittwoch, 25. November 2009, um 19.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses wird freundlichst eingeladen.

Tagesordnung

Öffentlich

1. Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse vom 28.10.2009
2. Bürgerfragestunde
3. Gemeindefeld Pfaffenhofen
hier: Waldhaushaltsplan 2010 und Bericht über Vollzug 2009
4. ELR-Programm Weiler
hier: Vergabe der Arbeiten für die Wohnumfeldgestaltung Zaberstraße
5. Sicherheit von Stauanlagen
hier: Sicherheitsüberprüfung Hochwasser-rückhaltebecken Benzbach
6. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung
7. Bekanntgaben und Sonstiges

Anschließend ist nichtöffentliche Sitzung.

Seniorenfeier in der Wilhelm-Widmaier-Halle

Mit Liedern aus den 30er-Jahren, wie z. B. „Ein kleiner grüner Kaktus“, eröffnete der Liederkranz Weiler recht flott den Seniorennachmittag. Wieder folgten fast 140 der über 70 Jahre alten Seniorinnen und Senioren der Einladung der beiden evangelischen Kirchengemeinden und der bürgerlichen Gemeinde Pfaffenhofen.

In seiner Begrüßung spornte Bürgermeister Dieter Böhringer die Senioren an, weiter aktiv am Gemeindeleben teilzunehmen. Dies sei immer noch ein geeignetes Mittel, so der Bürgermeister, auch im hohen Alter jung zu bleiben.

Dieser Rat wurde sofort vom Dirigenten des Liederkranzes Weiler, Michael Seibel umgesetzt und forderte die Senioren zum aktiven Mitsingen auf. Wegen ihrer guten Chorleistung wurden die Seniorinnen und Senioren vom Dirigenten spontan zur nächsten Chorprobe eingeladen.



Zwischen Kaffee und Kuchen verlas der Bürgermeister das Begrüßungsgedicht von dem früheren Pfaffenhofener Lehrer Theodor Yelin, der dieses anlässlich der Halleneinweihung vor 50 Jahren verfasste.

Und dann wurde es spannend. Mit Herz und Humor bewies Dietmar Willert aus Ittlingen, dass nicht magische Kräfte, sondern ausschließlich Geschicklichkeit Grundlage seiner Zaubereien sind und zog die Senioren in den Bann seiner Zaubervorstellung.



Als eingespielte Mannschaft zeigten sich wieder einmal die Damen und Herren des Gemeinderats, ergänzt um das Team Pfeffer und Salz der Kirchengemeinde und servierten nach Kaffee und Kuchen auch ein herzhaftes Vesper. Selbstverständlich wurden von den Ratsdamen und -herren auch ein Viertel und Alkoholfreies gereicht.



Zwischen den Darbietungen wurde dann so manches „Schwätzle“ mit dem Tischnachbarn gehalten, was nach den Worten des Bürgermeisters auch ein wichtiger Aspekt des Seniorennachmittags ist.



Zum letzten Mal in seiner amtlichen Funktion durfte Pfarrer Aichele-Tesch zusammen mit dem Posaunenchor einen besinnlichen Abschluss eines unterhaltsamen Nachmittages vornehmen.



Künstlertreff Pfaffenhofen

Konzert mit JOANA am 27. November 2009



JOANA, ein Kurpfälzer Urgewächs und Liedermacherin mit Rückenrieselstimme, kommt am Freitag, 27. November 2009, zum Künstlertreff nach Pfaffenhofen. Das Konzert der Musikerin, die sowohl im Hochdeutschen als auch im Dialekt beheimatet ist, beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei.

„In der Heimat isses schää“ – so nennt JOANA ihr aktuelles Programm. Wer die aus Fernsehen und Radio bekannte Künstlerin kennt, weiß dass sie immer mit einem Augenzwinkern unterwegs ist. Eingeborene, Zugezogene und Fortgegangene kommen gleichermaßen auf ihre Kosten.

Die geistreiche Poetin mit vielen nationalen und internationalen Auszeichnungen und Preisen kommentiert Zeitgeschehen und Zwischenmenschliches aus der Perspektive der sensiblen Individualistin. JOANA findet Sinn im Unsinn, im Alltäglichen das Ungewöhnliche. Dazu begleitet sie sich mit der Gitarre.

Wer also zum Konzert am kommenden Freitag kommt, kann sich auf einen unterhaltsamen und humorvollen Abend freuen.

4. Grundsteuerrate für das Jahr 2009 war fällig

Die 4. Rate für die Grundsteuer 2009 war am 15. November 2009 fällig.

Die Höhe der fälligen Rate ist aus dem letzten Grundsteuerbescheid ersichtlich.

Wenn Sie uns eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wurde die Steuerschuld termingerecht abgebucht. Haben Sie keine Abbuchungsermächtigung erteilt, bitten wir die Grundsteuer unter Angabe des Buchungszeichens zu überweisen. Falls die Zahlungstermine nicht eingehalten werden, sind wir rechtlich gehalten, Säumniszuschläge und Mahngebühren zu verlangen.

Grundsteuerpflichtige die noch keine Jahreszahler (einmaliger Zahlungstermin 1. Juli eines Jahres) sind und es im Jahre 2010 gerne werden möchten, können bis Ende November 2009 schriftlich einen entsprechenden Antrag stellen. Anträge die nach diesem Termin gestellt werden, können erst wieder für das Jahr 2011 berücksichtigt werden.

Abbuchungsermächtigungen sind beim Bürgermeisterrat Pfaffenhofen, Zimmer 1, erhältlich. Bei Rückfragen wenden Sie bitte sich an das Bürgermeisterrat Pfaffenhofen, Zimmer Nr. 1, Frau Rustler, Tel. 07046/9620-23 oder per E-Mail Sylvia.Rustler@pfaffenhofen-wuertt.de



Die Kapelle

*Droben stehet die Kapelle
schauet still ins Tal hinab.
Drunten singt bei Wies' und Quelle
froh und hell der Hirtenknab'.*

*Traurig tönt das Glöcklein nieder,
schauerlich der Leichenchor,
stille sind die frohen Lieder,
und der Knabe lauscht empor.*

*Droben bringt man sie zu Grabe,
die sich freuten in dem Tal.
Hirtenknabe, Hirtenknabe!
Dir auch singt man dort einmal.*

Ludwig Uhland

Totengedenkfeiern am Sonntag, 22. November 2009

Eibensbach

9.00 Uhr am Friedhof unter Mitwirkung der Werkskapelle Layher Eibensbach
Ansprachen von Bürgermeister Klaus Dieterich und Pfarrer Clemens Grauer

Güglingen

10.45 Uhr am Friedhof (Leonhardtskapelle)
unter Mitwirkung des Musikverein Güglingen
und des Gesangverein „Liederkranz“ Güglingen
Ansprachen von Bürgermeister Klaus Dieterich und Pfarrerin Ruth Kern

Frauenzimmern

11.30 Uhr am Friedhof
unter Mitwirkung des Gesangverein „Liederkranz“ Frauenzimmern
Ansprachen von Bürgermeister Klaus Dieterich und Pfarrer Clemens Grauer

Bei den Totengedenkfeiern werden wie jedes Jahr
Spenden für die Deutschen Kriegsgräberfürsorge gesammelt.
Die Sammelbehälter sind an den Eingängen zu den Friedhöfen aufgestellt

Seit dem letztjährigen Totensonntag betrauern wir den Tod folgender Einwohner:
Güglingen



Hans Curt Lau
* 03.12.1920 in Dohna
+ 21.12.2008 in Brackenheim



Juliana Sommer geb. Kreisz
* 18.04.1912 in Etyek/Ungarn
+ 27.12.2008 in Eppingen



Ursula Dreuse
* 17.11.1919 in Halle/Saale
+ 06.01.2009 in Brackenheim



Willi Ludwig Bechstein
* 14.08.1917 in Güglingen
+ 17.01.2009 in Brackenheim



Monika Zindel geb. Storm
* 03.04.1959 in Brackenheim
+ 23.01.2009 in Güglingen



Sofia Acker geb. Göllner
* 12.06.1919 in Reußmarkt
+ 03.02.2009 in B. Friedrichshall



Gerda Bienge geb. Käthe
* 11.09.1928 in Berkholz
+ 15.03.2009 in Brackenheim



Werner Albert Hummel
* 26.07.1926 in Reichwalde
+ 11.04.2009 in Güglingen



Käthe Rieth geb. Konrad
* 20.10.1939 in Güglingen
+ 13.04.2009 in Güglingen



Helene Boeckle geb. Klaiber
* 16.04.1911 in Kochendorf
+ 28.04.2009 in Lauffen a.N.



Hedwig Xander geb. Röck
* 20.06.1933 in Stuttgart
+ 22.05.2009 in Güglingen



Hannelore Käß geb. Kast
* 16.07.1930 in Lauffen a.N.
+ 27.05.2009 in B. Friedrichshall



Gerhard Stirm
* 06.10.1939 in Güglingen
+ 28.05.2009 in Heilbronn



Alena Weigend geb. Seitzova
* 08.07.1945 in Plzen
+ 27.06.2009 in Heilbronn



Vicenza Grasso
* 27.01.1915 in Bovino
+ 26.07.2009 in Bovino



Ursula Heideck geb. Reinhard
* 22.12.1942 in Neustadt
+ 15.07.2009 in Güglingen

Tobias Marewitz
* 20.05.2006 in B.-Bissingen
+ 04.01.2009 in Güglingen

Heinrich Kölblin
* 06.03.1916 in Freiburg
+ 17.01.2009 in Lauffen

Volker Kümmerle
* 06.11.1941 in Pfaffenhofen
+ 21.03.2009 in Heilbronn

Helga Marie Heinisch
* 27.10.1941 in Cleebronn
+ 28.03.2009 in B. Friedrichshall

Maria Szeibert geb. Sommer
* 14.12.1922 in Etyek/Ungarn
+ 14.01.2009 in Pforzheim

Hans Klein
* 07.10.1941 in Güglingen
+ 22.01.2009 in Brackenheim

Irene Rieger
* 03.03.1921 in Güglingen
+ 23.03.2009 in Heilbronn

Willi Winkler
* 03.05.1934 in Meimsheim
+ 24.04.2009 in Brackenheim

Anne Lore Barth geb. Lieb
* 06.11.1934 in Güglingen
+ 15.01.2009 in Bad Friedrichshall

Gabriele Schroer geb. Dessecker
* 24.06.1958 in Tübingen
+ 23.03.2009 in Güglingen

Hedwig Seyb geb. Schmid
* 15.04.1929 in Tübingen
+ 31.03.2009 in Löwenstein

Erna Lisbeth Boose geb. Giese
* 31.07.1919 in Plauerhof
+ 06.05.2009 in Brackenheim



Sofia Boneth
* 09.02.1928 in Ciucurova
+ 01.10.2009 in Ludwigsburg



Alma Kosak, geb. Lust
* 22.02.1930 in Olanesti
+ 20.10.2009 in Brackenheim

Willy Stahl
* 02.09.1928 in Creglingen
+ 16.05.2009 in Güglingen

Peter Paul Heidak
* 01.06.1954 in Lauffen a.N.
+ 11.06.2009 in Güglingen

Martin Schuster
* 13.11.1937 in Leanyvar
+ 14.06.2009 in Heilbronn
Erna Foerg geb. Schnell
* 09.02.1917 in Pfedelbach
+ 15.06.2009 in Güglingen

**Hedwig Schuster
geb. Schollenberger**
* 04.01.1932 in Güglingen
+ 24.07.2009 in Güglingen

Elfriede Kögler
* 25.08.1921 in Crimmitschau
+ 13.10.2009 in Brackenheim

Charlotte Kruse geb. Müller
* 23.03.1922 in Leipzig
+ 14.11.2009 in Güglingen

Frauenzimmern



Eberhard August Bückle
* 18.06.1939 in Brackenheim
+ 23.01.2009 in Heilbronn



Angela Maldacker
* 09.04.1957 in Schramberg
+ 22.07.2009 in Frauenzimmern

Paula Sixt geb. Pilsner
* 21.08.1933 in Bergreichenstein
+ 05.02.2009 in Brackenheim

Lydia Kulmann geb. Stöhrer
* 17.07.1921 in Frauenzimmern
+ 24.03.2009 in Güglingen

Manuela Rasmussen geb. Miehle
* 25.03.1963 in Winterstettenstadt
+ 24.10.2009 in Heilbronn

Eibensbach



Else Maurer geb. Wöhr
* 10.06.1919 in Eibensbach
+ 10.01.2009 in Eibensbach



Fritz Hetzel
* 24.05.1914 in Neu-Schowe
+ 22.01.2009 in Brackenheim

Svitlana Bödingen geb. Kimajkina
* 23.10.1955 in Krasnij Lusch
+ 23.12.2008 in Leonberg

Mathilde Kramer geb. Weber
* 16.04.1914 in Tübingen
+ 25.12.2008 in Eibensbach

Heinz Günter Worsieg
* 20.12.1948 in Gardelegen
+ 19.01.2009 in Brackenheim

Margot Layher geb. Korn
* 12.06.1928 in Güglingen
+ 13.04.2009 in Brackenheim

Pfaffenhofen



Erna Gertrud Sauber
* 14.09.1920 in Reichenau
+ 14.12.2008 in Brackenheim



Friedrich Albert Schickner
* 01.08.1934 in Pfaffenhofen
+ 24.12.2008 in Pfaffenhofen



Volker Munz
* 01.09.1952 in Kirchheim/N.
+ 20.05.2009 in Heilbronn



Walter Eugen Schütze
* 09.09.1924 in Hohenhaslach
+ 22.08.2009 in Heilbronn

Erwin Koch
* 15.05.1929 in Heilbronn
+ 12.11.2008 in Pfaffenhofen

Hugo Mattes
* 27.11.1923 in Pfaffenhofen
+ 24.11.2008 in Pfaffenhofen

Christa Dora Franke
* 29.06.1939 in Insterburg
+ 02.01.2009 in Pfaffenhofen

Gerhard Alexander Förster
* 24.01.1942 in Pforzheim
+ 08.02.2009 in B. Friedrichshall

Horst Karl Musick
* 06.02.1927 in Berlin-Mitte
+ 13.11.2008 in Pfaffenhofen

Rosa Klenk
* 02.06.1922 in Pfaffenhofen
+ 08.12.2008 in Eppingen

Manfred Horst Paul Fuchs
* 13.06.1933 in Stettin
+ 10.01.2009 in Eppingen

Ernst Julius Stuber
* 27.05.1937 in Eibensbach
+ 23.02.2009 in Löwenstein

Pfaffenhofen

Louise Frida Widmaier
 * 27.05.1924 in Bondorf
 + 01.03.2009 in Brackenheim

Lydia Anneliese Frank
 * 06.05.1920 in Pfaffenhofen
 + 04.04.2009 in Brackenheim

Elise Heugel
 * 27.04.1925 in Pfaffenhofen
 + 06.04.2009 in Pfaffenhofen

Vinko Znidarsic
 * 08.01.1935 in Miklarz Pri Taboru
 + 27.05.2009 in Ludwigsburg

Stephanie Wolf
 * 17.05.1975 in HN-Neckgartach
 + 18.07.2009 in Pfaffenhofen

Ingeborg Thümler
 * 03.04.1938 in Hamburg
 + 03.10.2009 in Pfaffenhofen

Weiler



Rosa Karoline Asser
 * 12.06.1914 in Weiler a.d.Z.
 + 18.01.2009 in Weiler a.d.Z.



Ruth Lydia Erhardt
 * 08.12.1919 in Weiler a.d.Z.
 + 17.02.2009 in Weiler a.d.Z.

Martha Gertrud Hampf
 * 01.10.1916 in Stuttgart
 + 02.12.2008 in Bad Friedrichshall

Wilhelm Schönfeld
 * 21.03.1941 in Bachrejewo
 + 05.02.2009 in Weiler a.d.Z.

Wilhelm Gottlieb Schäfer
 * 02.06.1920 in Weiler a.d.Z.
 + 07.02.2009 in Brackenheim

 **KIRCHLICHE NACHRICHTEN**

Predigttext: Matthäus 25, 1 – 13

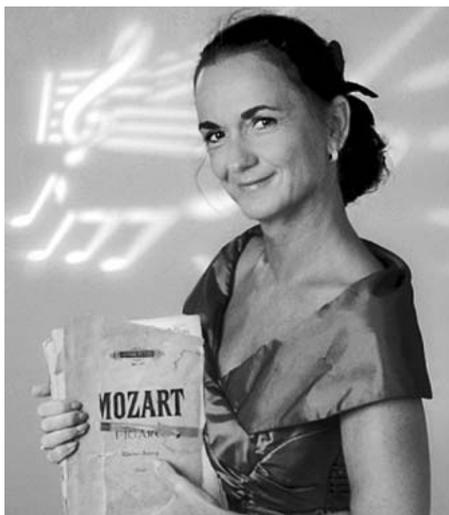
Wochenspruch: Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen. Lukas 12,35

Wochenlied: „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ (147 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Besinnlicher Gesangsabend

Heilig-Kreuz-Kirche in Pfaffenhofen-Weiler,
 22.11.2009, um 19 Uhr



Sopran: Sabine Polzin
 Piano: Norbert Polzin

**Neue Wege
 Christen im Gespräch**



**Vorankündigung:
 „Spiritualität im Alltag“**

Das Forum „Neue Wege e. V.“ lädt jeden Interessierten herzlich ein, am Freitag, 27. November 2009, um 19:30 Uhr in die Mauritiuskirche,

3. Stock, zu einem Vortrag mit Bruder Markus Wächter von der Christusbruderschaft Selbitz. Er referiert über das genannte Thema. Im Anschluss an den Vortrag findet die Mitgliederversammlung des Forum Neue Wege e. V. statt.

Evangelische Kirche Güglingen

*PfarrerIn Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
 Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
 E-Mail: Pffarramt.Gueglingen@elk-wue.de
 Internet: http://www.kirche-gueglingen.de*

Freitag, 20. November

19:30 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Gemeindehaus/ Bistro

Samstag, 21. November

10:30 – 11:30 Uhr Kuchenabgabe oder am Nachmittag ab

13:00 Uhr Kuchenabgabe

14:00 Uhr Kaffeenachmittag mit Verkauf von Handarbeiten und Gebasteltem im Gemeindehaus (siehe unten)

Sonntag, 22. November

9:30 Uhr Gottesdienst (R. Kern) Wir gedenken der Verstorbenen aus dem vergangenen Kirchenjahr. Alle Angehörigen laden wir herzlich dazu ein. Das Opfer legen wir für die Heizkosten unserer Gebäude zusammen.

9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren.

Montag, 23. November

19:30 Uhr Gruppenleitertreffen der Selbsthilfegruppen für Menschen mit

Alkoholproblemen/Drogenproblemen (Gemeindehaus)

Dienstag, 24. November

10:00 – Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2.
 11:30 Uhr S(Infos bei D. Buyer, Tel. 964001)
 19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Mittwoch, 25. November

9:30 Uhr – Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. Stock
 11:00 Uhr (Infos bei J. Mihaljevic, Tel. 936473)

16:30 Uhr Konfirmandenunterricht gemeinsam mit JesusHouse im Gemeindehaus

20:00 Uhr Lobpreisabend mit Martin Ergenzinger and friends im Gemeindehaus

Donnerstag, 26. November

20:00 Uhr Glaubenskurs im Gemeindehaus
 20:00 Uhr Posaunenchor

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.



Basar mit Kaffee und Kuchen am 21. Nov.

Am Samstag, 21. November 2009, lädt der Basartelkreis herzlich ein zum alljährlichen Basar Ende November. Wie gewohnt finden Sie ein buntes Angebot von Handarbeiten und Gebasteltem, passend zur Advents- und Weihnachtszeit. Kommen Sie zu einer gemütlichen Kaffeestunde am Nachmittag, stöbern Sie, und gewiss finden Sie etwas für sich oder zum Verschenken als Weihnachtsgeschenk.

Wann? Von 14.00 – 17.00 Uhr

Wo? Evang. Gemeindehaus, Oskar-Volk-Str. 14 Backen Sie gerne? Wir freuen uns über jede Unterstützung und sind dankbar für Kuchen Spenden. Diese können am Samstag, 21.11., von 10.30 – 11.30 Uhr oder am Nachmittag ab 13.00 Uhr im Gemeindehaus (Küche) abgegeben werden. Der Erlös des Basars ist je zur Hälfte für das Kinderwerk Lima und den Aufzug im Gemeindehaus bestimmt.

Lobpreisabend mit Martin Ergenzinger and friends

In unserer Reihe „Wie wir glauben können: Gott loben“ treffen wir uns zu einem Lobpreisabend, zu dem unser ehemaliger Praktikant Martin Ergenzinger mit Freunden extra aus Tübingen anreisen wird. Wir feiern am Mittwochabend, 25.11.2009, ab 20 Uhr im Gemeindehaus. Ein Abend, um Gott mit neuen Liedern zu loben, Zeit in seiner Gegenwart zu verbringen und sich dabei von ihm berühren zu lassen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, noch sitzen zu bleiben und miteinander ins Gespräch zu kommen. Herzliche Einladung.

Katholische Kirche Güglingen

Administrator Pfarrer Michael Donnerbauer, Lauffen, Tel. 07133/5960, pfarrer@kathkirchelauffen.de;
Diakon Willi Forstner, Stockheim, Tel. 07135/5673;
Diakon Hans Gronover, Güglingen, Tel. 07135/974110
Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080
Unsere Homepage: www.kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 21. November

19.15 Uhr Vorabendmesse in Güglingen

Sonntag, 22. November

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier auf dem Michaelsberg

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Stockheim

10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Patrozinium in Brackenheim (der Bus fährt)

Montag, 23. November

18.00 Uhr Jungpfadfinder (11 – 14 Jahre)

Dienstag, 24. November

9.00 Uhr Ökumenisches Frauenfrühstück in Brackenheim im Gruppenraum

17.00 Uhr Wölflinge (6 – 11 Jahre)

18.30 Uhr Pfadfinder (14 – 16 Jahre)

19.00 Uhr Werktagsgottesdienst in Stockheim mit den Erstkommunionkindern

Donnerstag, 26. November

19.00 Uhr KGR-Sitzung im Leonhardsraum

Samstag, 28. November

19.15 Uhr Vorabendmesse in Brackenheim

Gemeindefest in Brackenheim

Am Sonntag, 22.11., wird in Brackenheim das Patrozinium gefeiert. Alle Gemeindemitglieder sind zum Gemeindefest herzlich eingeladen. Der Familiengottesdienst um 10.30 Uhr wird von Dorothee Rieger (Querflöte) und Nina Reichert (Klavier) musikalisch gestaltet mit Werken von Marin Marais, Theobald Böhm, Camille Saint-Saens und Michael Schütz. Programmpunkte nach dem

Mittagessen: Gemeindeinformation durch den Kirchengemeinderat, ein Beitrag zum Thema Kirchengemeinderatswahl 2010 durch den Vorsitzenden des Wahlausschusses Gebhard Kluge, Bericht über das Zeltlager der Seelsorgeeinheit

Ehrenamtliche Dienste

Wir bitten um Ihre Unterstützung beim Dienst als Pfarrbriefausträger und beim Geburtstagsbesuchsdienst. Wenn Sie sich vorstellen können, 3- bis 4-mal jährlich den Pfarrbrief auszufragen (vor allem in Pfaffenhofen), melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, Tel. 07135/98080.

Sie möchten gerne Kontakt zu den Menschen Ihrer Kirchengemeinde knüpfen? Dann würden wir uns freuen, wenn Sie zum Team des Besuchsdienstes stoßen würden. Schauen Sie einfach am 2. Dezember beim Treffen aller Besuchsdienste um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Stockheim herein.

Sternsinger gesucht!

Bald ist es wieder so weit! Die nächste Sternsingeraktion kann beginnen. Diesmal heißt unser Motto: „Kinder finden neue Wege“. Gehst du mit? Möchtest du dabei sein, wenn eine halbe Million Sternsinger den Menschen in Deutschland den Segen bringen? Möchtest du mithelfen, dass es den Kindern in Not überall auf der Erde besser geht? Dann melde dich bei Diakon W. Forstner, Tel. 5673 oder im Pfarrbüro Brackenheim, Tel. 5304. Die Sternsinger von Clebronn melden sich bitte bei Frau Scherber, Tel. 07135/12636. Anmeldeschluss: 1.12.

Essener Adventskalender

Ein Kalender für Kinder, Familien und Erziehende, die nach zeitgemäßen christlichen Anregungen für die Advents- und Weihnachtszeit suchen. Vom 28. November bis zum 6. Januar: jeden Tag ein neuer Impuls. Erhältlich im Pfarrbüro oder am Schriftenstand, Kosten 2,40 €.

Pfarrbrief

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist Montag, 23.11.2009. Wir bitten alle, die einen Beitrag für diesen Pfarrbrief haben, um Zusendung: pfarrbrief@kath-kirche-zabergaeu.de

Missio-Beiträge

Wir bitten alle Missio-Mitglieder, soweit dies noch nicht geschehen ist, ihren Jahresbeitrag in Höhe von 10 € im Pfarrbüro in Brackenheim zu entrichten

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Montag 9 – 11 Uhr, Mittwoch 17 – 19 Uhr

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23, Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Freitag, 20. November

17.00 Uhr Power Kids

Samstag, 21. November

18.00 Uhr Teeniekreis in Botenheim

20.00 Uhr Jugendkreis in Botenheim

Sonntag, 22. November

9.10 Uhr Gebetskreis

9.30 Uhr Gottesdienst

9.30 Uhr Kinderstunde

Montag, 23. November

20.00 Uhr Vorbereitung der Zelttage 2010

Mittwoch, 25. November

14.30/16.00 Uhr Kirchlicher Unterricht in Botenheim

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR

Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern

Tel. (07135) 2788 und 13521

Freitag, 20. November

17.30 – Royal Rangers Stammtreff, Jun-
19.30 Uhr gen und Mädchen ab 9 Jahre

Samstag, 21. November

ab 18.00 Uhr Teenie-Treff

Sonntag, 22. November

10.00 Uhr Gottesdienst, Kinderbetreuung

Dienstag, 24. November

17.00 Uhr Royal Rangers Startertreff, Jun-
gen und Mädchen ab 6 Jahre

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Sonntag, 22. November

9:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen

9:30 Uhr Sonntagsschule in Güglingen

Mittwoch, 25. November

20:00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371

Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Freitag, 20. November

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 22. November – Ewigkeitssonntag

9.00 Uhr Totengedenken auf dem Friedhof mitwirkend: Werkskapelle Layher

9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche (Clemens Grauer) Im Gottesdienst denken wir namentlich der Verstorbenen des vergangenen Jahres

9.20 Uhr Kinderprogramm zum Gottesdienst mit Verteilung der Rollen für das Musical „sonderbar“

Dienstag, 24. November

17.30 Uhr Jungchar für Mädchen und Jungen von 6 – 9 Jahren im Jugendraum

Mittwoch, 25. November

9.30 Uhr Krabbelkreis

14.10 Uhr Die Konfirmanden treffen sich im Hof der Kirche zur gemeinsamen Abfahrt mit dem Fahrrad nach Frauenzimmern

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Frauenzimmern

20.00 Uhr Mitarbeiterkreis im Gemeindehaus Frauenzimmern

20.00 Uhr Jugendtreff im Jugendraum

Donnerstag, 26. November

20.00 Uhr Probe des christlichen Popchors im Jugendraum der Marienkirche

Evang. Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern**Hinweis**

Ski- und Snowboardfreizeit in Elm/Schweiz für Jugendliche ab 13 Jahren vom 3. – 9. Januar 2010. Eine Freizeit der Kirchengemeinden Frauenzimmern und Eibensbach. Infos und Anmeldeformulare gibt's im Evang. Pfarramt Frauenzimmern oder unter www.kirche-eibensbach.de oder www.kirche-frauenzimmern.de

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371

Fax 07135/961219

E-Mail: ev.farramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 20. November

17.00 – Jungscharnachmittag im Ev. Gemeindehaus mit folgenden Jungscharen: Jungschare für Mädchen (3. bis 5. Klasse) – heute: Fackellauf; Jungschare für Mädchen und Jungs (1. oder 2. Klasse) – heute: Fackellauf

19.50 Uhr Abfahrt zur Posaunenchorprobe

Sonntag, 22. November – Ewigkeitssonntag

10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus Rollenverteilung für das Musical „sonderbar“

10.30 Uhr Gottesdienst (Clemens Grauer) Im Gottesdienst denken wir namentlich der Verstorbenen des vergangenen Jahres; mitwirkend: Gesangsverein Liederkranz. Im Anschluss an den Gottesdienst: Totengedenkfeier auf dem Friedhof

Dienstag, 24. November

9.15 Uhr Mutter-Kind-Kreis

Mittwoch, 25. November

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

20.00 Uhr Mitarbeiterkreis im Gemeindehaus Frauenzimmern

20.00 Uhr JugendTreff im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

Donnerstag, 26. November

15.00 Uhr Frauenkreis und 19 Uhr Adventsgestecke mit Gerlinde Lägler

20.00 Uhr Probe des christlichen Popchors im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

Vorschau: Sonntag, 29. November

Augenblick mal...
Augenblick mal...

10.30 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt in der Martinskirche (Clemens Grauer) Opfer für das Gustav-Adolf-Werk Anschließend wird herzlich zum Kirchenkaffee eingeladen.

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 20. November

20.00 Uhr Posaunenchor

20.00 Uhr FrauenTREFF – Frau Ruchte kommt

Sonntag, 22. November – Ewigkeitssonntag

10.30 Uhr Gottesdienst zum Totensonntag mit unserem Kirchenchor, Themenpredigt. Steine und Licht, Lieder: 450 1-5/PS 39/381 1-4/528 1-4/624 1-3

10.30 Uhr Kinderkirche mit Probe fürs Weihnachtsmusical

13.00 – Adventsbasar des Bastelkreises mit Kaffee und Kuchen
17.00 Uhr
17.30 Uhr Altpietistische Gemeinschaftsstunde
19.00 Uhr Hinterbliebenenabendmahl

Montag, 23. November

20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 24. November

7.30 – Pfarramt durch Sekretärin besetzt

9.30 Uhr

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Sylvia Durst, Tel. 07046/7344)

Ab 12.00 Uhr Mittagstisch von Pfeffer und Salz – Schlachtfest – Lassen Sie sich überraschen

14.00 Uhr Frauenkreis

14.00 – Pfarrer im Pfarramt persönlich erreichbar

17.00 Uhr
18.00 Uhr Jungschare „Käsfuß“ – für Mädels und Jungs ab der 1. Klasse

Mittwoch, 25. November

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Bastelkreis

20.00 Uhr Reli für Erwachsene 4 – „Liebe ist nicht nur ein Wort“ im Gemeindehaus in Weiler

Donnerstag, 26. November

7.30 –

8.45 Uhr Pfarramt durch Sekretärin besetzt Zwischen Kaffee und Vesper: Vorsitznachmittag

19.00 Uhr TeenPoint – Wir basteln – Bitte mitbringen: Kranz, Bindedraht, Kerzen, Deko. – Wir machen länger, ungefähr bis 20.30 Uhr

19.30 Uhr Die Reisebrüder des Altpietistischen Gemeinschaftsverbandes besuchen uns

Freitag, 27. November

20.00 Uhr Posaunenchor

Im FrauenTREFF

am 20. November erwarten wir wieder Frau Ruchte aus Frauenzimmern zu Gast. Wir wollen gemeinsam einen Abend mit meditativem Tanz erleben.

Wir laden alle ein, die Interesse haben, auch die, die noch nie im FrauenTREFF waren. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und Socken mit.

„Steine und Licht“: Gottesdienst zum Totensonntag

Schwer ist das Leben, viel schwerer noch das Sterben – schwer wie zentnerschwere Steine. Wo ist die Quelle von Licht und Leben? „Licht ist das Kleid, das du anhast“ heißt es vom ewig reichen Gott in der Bibel. Ein Licht für uns? Auf steinigen Wegen? Herzliche Einladung zum Gottesdienst.

Hinterbliebenenabendmahl

Das Geheimnis von Gottes Nähe im Abendmahl kann man nicht lüften. Man kann es aber besingen und anbeten und ganz persönlich als unermesslichen Gottesreichtum erleben. Das wollen wir am Totensonntag um 19.00 Uhr mit den Hinterbliebenen und der ganzen Gemeinde tun. Lassen Sie sich einladen.

Einladung zum Adventsbasar im Gemeindehaus

Am Sonntag, 22. November, findet im Gemeindehaus unser alljährlicher Adventsbasar von 13 bis 17 Uhr statt.

Es werden Advents- und Türkränze sowie Tischschmuck, Fensterbilder und andere Kleinigkeiten rund um die Weihnachtszeit angeboten. Zur Abrundung gibt es natürlich noch Kaffee und Kuchen.

Für den Basar bittet der Bastelkreis um Kuchen- spenden. Wenn Sie gerne backen und etwas dazu beitragen wollen, melden Sie sich bitte bei Martha Issler.

Adventsbasar



Bei Kaffee und Kuchen kann man sich am

22. November 2009

zwischen 13.00 Uhr und 17.00 Uhr

im Gemeindehaus in Pfaffenhofen

auf die kommende Adventszeit einstimmen.

Der Bastelkreis bietet Ihnen Advents- und Türkränze sowie Tischschmuck, Fensterbilder und andere Kleinigkeiten für die Weihnachtszeit zum Verkauf an.

Das Bastelteam freut sich auf Ihren Besuch.



Die Reisebrüder

des Altpietistischen Gemeinschaftsverbandes besuchen uns wieder. Am Donnerstag, 26. November, erwarten wir Sie in unserem Gemeindehaus. Wir laden schon jetzt herzlich dazu ein.

Die Proben zum Weihnachtsmusical

finden immer am Sonntagmorgen während der Kinderkirche statt.

Außerdem proben wir jeweils samstags am: 28. November, 12. Dezember und 19. Dezember, von 15 – 17 Uhr in der Kirche.

Die Generalprobe findet dann am 23. Dezember, voraussichtlich auch von 15 – 17 Uhr, statt. Wir freuen uns, dass so viele von euch dabei sind.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Hermann Aichele-Tesch, Ziegelstraße 7

Tel. (07046) 6301, Fax (07046) 880490

E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

Sonntag, 22. November – Totensonntag

9.30 Uhr Gottesdienst zur Visitation – Grußwort durch Dekan Höss, anschl. Ständerling in der Kirche Kindergottesdienst

10.30 Uhr
19.00 Uhr Besinnlicher Gesangsabend in der Kirche mit Sopranistin Sabine Polzin

Montag, 23. November

16.15 Uhr Jungschare – Basteln für Advent
20.00 Uhr Frauenkreis – Wir basteln

Dienstag, 24. November

20.00 Uhr Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Oberes Zabergäu

Mittwoch, 25. November

20.00 Uhr Reli für Erwachsene 4 – „Liebe ist nicht nur ein Wort“

Donnerstag, 26. November

19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates mit Dekan Höss

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4, Tel. (07046) 2578

Sonntag, 22. November
9.30 Uhr Versammlung
Mittwoch, 25. November
20.00 Uhr Bibelstunde

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Kirchenmusik-Ausschuss:

Einladung zum Kirchenmusikkonvent

Der Kirchenmusikausschuss des Kirchenbezirks Brackenheim mit Kirchenmusikpfarrerin Elke Stephan und Bezirkskantor Hans-Günther Mörk lädt zu seinem diesjährigen Kirchenmusikkonvent am Dienstag, 24. November 2009, um 19.30 Uhr ins Evang. Gemeindehaus Kleingartach, Maulbronner Str. 11/13, ein.

Eingeladen sind alle Organisten, Kirchenchorleiter, Erzieherinnen, Kinderkirchmitarbeiter und Jungscharmitarbeiter.

Gast ist Friedhilde Trüün aus Tübingen, die über das Thema „Singen mit Kindern in unseren Gemeinden“ referieren wird. Um rege Beteiligung wird gebeten.

Mundharmonika-Meister in Brackenheim: Chris Kramer spielt Choräle

Am Ewigkeitssonntag, 22. November 2009, konzertiert um 17 Uhr in der Jakobus-Stadtkirche Brackenheim (Stadtmitte beim Marktplatz und Rathaus, Kirchstr. 12) der Bluesharp-Spezialist Chris Kramer. Begleitet wird er von Niclas Floer am Klavier. Erklingen werden bekannte, zum Totensonntag passende Choräle von Paul Gerhardt, Martin Luther u. a. Abendkasse: Erwachsene Euro 10,-, Schüler 7,-.

Diak. Bezirksstelle Brackenheim

Herzliche Einladung zum Offenen Nachmittagskreis

Der Offene Nachmittagskreis ist eine Gruppe für Menschen mit seelischen Belastungen. Der Treffpunkt ist 14-tägig donnerstags im Evang. Gemeindehaus in Brackenheim. Es sind Menschen eingeladen die Kontakt suchen, etwas unternehmen möchten, sich einsam fühlen und Abwechslung im Alltag wünschen. Wenn es Schwierigkeiten macht, das Gemeindehaus selbst zu erreichen, kann ein Fahrdienst angeboten werden. Sozialpsychiatrischer Dienst und Diakonischen Bezirksstelle sind Träger des Offenen Nachmittagskreises. Beim nächsten Treffen zeigt Herr Robert Müller, ehrenamtlicher Mitarbeiter im Offenen Nachmittagskreis, Bilder von Nepal.

Wenn Sie mehr Informationen haben möchten, freuen wir uns über Ihren Anruf. Sozialpsychiatrischer Dienst, Sandra Rose, 07131/7979212 oder in der Diakonischen Bezirksstelle, Tel. 07135/98840.

Im Rahmen der Lebens- und Sozialberatung suchen wir derzeit zwei Matratzen (2 m – 0,90 m) für eine Familie. Wer eine abzugeben hätte, kann die Diakonische Bezirksstelle anrufen. Bitte auch auf den AB sprechen, wir rufen schnellstmöglich zurück.

Matthias Rose, Diakon und Sozialarbeiter

Diakonie Heilbronn

Sonntagskino

Die Diakonie Heilbronn lädt am 22. November, um 14.30 Uhr zum Sonntagskino für Senioren ins Universum Arthaus Kino in Heilbronn, Allee 4, ein. Das Kino ist ab 14 Uhr geöffnet. Gezeigt wird der Film „Vision – aus dem Leben der Hildegard von Bingen“. Hildegard von Bingen (ca. 1098 – 1179) (Barbara Sukowa) war Äbtissin, Visionärin, Naturheilkundlerin und Komponistin. Sie wird als achtjähriges Mädchen in ein Benediktinerkloster gebracht, wächst unter der Obhut ihrer Mentorin Jutta von Sponheim (Mareile Blendl) auf und geht ihren eigenen Weg, der schließlich zur Gründung des Frauenklosters Rupertsberg bei Bingen führt. Drehorte wie das Kloster Maulbronn sorgen für eine angenehm authentische und einnehmende Atmosphäre. Der Eintritt kostet 4 €. Info: Diakonisches Werk Heilbronn, Tel. 07131/964490 oder 964435.

Ausflug nach Vaihingen/Enz

Am 26. November lädt das Diakonische Werk zu einem Ausflug nach Vaihingen/Enz ein. Zuerst steht eine Führung durch das des Bonbon-Museums in Kleinglattbach auf dem Programm, nach dem Mittagessen gibt es eine Führung durch die mittelalterliche Altstadt in Vaihingen. Zum Ausklang ist ein gemütliches Kaffeetrinken in Illingen vorgesehen. Abfahrt am Busbahnhof Karlstraße in Heilbronn um 9.30 Uhr. Nähere Informationen und Anmeldung beim Diakonischen Werk Heilbronn, Schellengasse 9, Telefon 07131/964490.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12

Sonntag, 22. November

Tagessonderkongress in Büchenbach

Motto: Die verbleibende Zeit ist verkürzt (1. Korinther 7:29).

Donnerstag, 26. November

19.30 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Bewahrt euch in Gottes Liebe“. Kapitel 13: Feste und Bräuche, die Gott nicht akzeptieren kann.

20.00 Uhr Theokratische Predigtdienstschule. • Bibelleseprogramm für diese Woche: 5. Mose 28 bis 31.
• Warum Arbeit so wichtig ist.
• Worin besteht die biblisch begründete Hoffnung für die „große Volksmenge“?

20.30 Uhr Dienstzusammenkunft. Vorführungen und Vorträge zum Gebrauch der Bibel.

Weitere Informationen finden Sie auf www.jehovaszeugen.de.

Telefonseelsorge Heilbronn

(08 00) 1 11 01 11

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

SCHULE UND VOLKSBIILDUNG

Evangelischer Kindergarten Gottlieb-Luz Güglingen



Oskar-Volk-Straße 14 · 74363 Güglingen
Telefon 07135/8438 · Fax 07135/930358

Renovierungsarbeiten abgeschlossen!

Geträumt haben wir schon vor den Ferien von einer neuen Decke, die den Schall besser dämmt, ... von dem neuen Fußboden, der die schadhafte Stellen vergessen lässt, ... von neuen Pinnwänden, die die Arbeiten der Kinder zieren werden, ... auf frische Farben an den Wänden ...

In den Sommerferien war es so weit, die Gruppenräume der Dinos und Bären, unsere Küche und der Gang mit den 3 separaten Räumen wurden renoviert.

Doch bevor dies geschehen konnte, mussten wir schon Wochen vorher Vorbereitungen treffen. Wir packten nach und nach Spielsachen, Bastelmaterial, Küchenutensilien, etc. ein. Alles musste raus.

Zuletzt kamen unsere Möbel an die Reihe, doch dafür mussten die Kinder unserer zwei Gruppen umziehen. Die Bärenkinder fanden bei den Mäusen Platz und die Dinos besuchten die Igel. Während unsere Kinder die gemeinsamen Tage in den anderen Gruppen genossen, arbeitete ein Teil der Erzieherinnen mit fleißigen Eltern in den „alten“ Gruppenräumen. Es wurden gemeinsam Möbel in andere Räume ausgelagert, gepackte Kisten getragen, Teppiche weggeräumt.



Dank unserer fleißigen Helfer waren wir in wenigen Tagen fertig. Nun konnten in den Sommerferien die Handwerker in unsere Räumlichkeiten.

Unsere Träume reichten nicht weit genug. Sie hatten noch größeres: die Heizungsrohre und Heizkörper wurden erneuert, die elektrischen Leitungen auf den neuesten Stand gebracht, die Türen erneuert, ...

Am ersten Kindergarten tag betraten wir termingerecht wieder unsere neuen und schönen Gruppenräume. Wir waren begeistert und ahnten sofort, wie schön es bei uns sein würde, ... wenn alles wieder eingerichtet und gestaltet sein würde. Nach einer Woche war alles an seinem Platz und die Kinder konnten wieder in die „alten“ Gruppenräume einziehen.

Voller Begeisterung erkundeten sie die Räumlichkeiten, in welchen wir uns alle sehr schnell wohl fühlten.

Ein großes Dankeschön an unsere geduldigen und verständnisvollen Eltern, an unseren Hausmeister Herrn Schuster, der immer mit helfenden Händen für uns da ist, an den Bauausschuss

der Kirchengemeinde und an unsere fleißigen Eltern die tatkräftig mitgeholfen haben. Und nicht zuletzt an die Stadt Güglingen, die uns dies ermöglicht und mit finanziert hat. H. Sch. PS: Im Namen des Trägers bedanke ich mich auch recht herzlich bei allen Erzieherinnen, die diese Renovierung mit viel Geduld, Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Zeitengagement mitgetragen haben. I. Vogel, Kindergartenleitung

Martinsumzug

Heute wollen wir Groß und Klein von unserem diesjährigen mal ganz anderen Laternenfest erzählen. Schon Tage vorher übten die Kinder fleißig ihre Laternenlieder und hörten in den Gruppen die Geschichte des heiligen Sankt Martin. Denn am 11.11., dem Sankt Martinstag, sollte der Laternenumzug starten. Mit unseren bunt leuchtenden Laternen in der Dunkelheit, trafen wir uns mit Eltern, Omas und Tanten auf dem Maienfestplatz.



Nach einer kurzen Begrüßung konnten alle bei dem bekannten Lied „Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne“ kräftig mitsingen. Und als wir erfuhren, dass wir unterwegs noch auf eine Überraschung stoßen würden, war der Weg hinauf zum Friedhofsparkplatz ganz leicht zu meistern. Dort oben versammelten wir uns alle wieder und nachdem wir unser nächstes Lied „Durch die Straßen auf und nieder lieber Martin, komm und schau!“ sangen, kam doch tatsächlich hoch zu Ross Sankt Martin mit seinem roten Mantel.



So mancher schaute mit großen Augen am Pferd hoch und wollte auf jeden Fall ganz vorne mitlaufen, wenn Sankt Martin uns auf dem Rückweg begleitet. Unten am Parkplatz angekommen, bekamen wir die Geschichte vom heiligen Sankt Martin, der seinen Mantel bereit-

willig mit einem frierenden Bettler teilte, vorgespielt. Anschließend konnten wir uns bei einer Tasse Punsch, Glühwein oder türk. Tee an den aufgestellten Feuerstellen aufwärmen und uns die sehr leckeren Brezeln der Bäckerei Bürk schmecken lassen. So konnten wir einen schönen Abend mit einer tollen Geschichte ausklingen lassen.



Wir danken ganz herzlich Friedrich Sigmund, der uns das Warmhalten der Getränke ermöglichte, dem Posaunenchor für die musikalische Umrahmung und allen Eltern und Erzieherinnen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Vielleicht erklingt auch nächstes Jahr wieder das schöne Lied „Sankt Martin, Sankt Martin, Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind, sein Ross, das trug in fort geschwind ...“.

H. Deis und S. Sigmund, Elternbeirat



Viele weiß-schwarz-gefleckte Kühe beim Laternenumzug

Milli und Mollie, zwei nette Kühe, begleiteten die Kinder der Kindertagesstätte Heigelinsmühle in diesem Jahr symbolisch beim Laternenfest. Seit Wochen hatten die Kinder das Lied von Milli und Mollie geübt, um es zu Beginn des Laternenzugs mit ihren Erzieherinnen gemeinsam für Geschwister und Eltern zum Besten zu geben.



So war es nicht verwunderlich, dass neben vielen bunten auch zahlreiche weiß-schwarz-gefleckte Kuhlaternen entzündet wurden, bevor der Umzug durchs Wohngebiet begann. Doch auch andere Laternenlieder kannten die Kinder, die sie gemeinsam mit ihren Eltern sangen. Mit einer Überraschung warteten Kita-Leiterin Monika Hamann und Erzieherin Miriam Brose auf: Sie spielten die Martinslegende nach, nach der Sankt Martin mit einem Bettler in einer kalten Novembernacht seinen Mantel geteilt hat. Zum Abschluss des Umzugs gab es heiße Würstchen und Getränke im Garten der Einrichtung.

Kindergarten „Haselnussweg“ Eibensbach

Laternenfest

Aufgrund des schlechten Wetters, mussten wir unser Laternenfest um zwei Tage verschieben. Am Mittwoch, dem 11.11.09, war es dann so weit. Die Kindergartenkinder freuten sich besonders auf den Laternenumzug und drückten fest die Daumen, so dass es an diesem Abend trocken blieb.

Denn schon in den Wochen zuvor gestalteten und bastelten die Kindergartenkinder mit ihren Erzieherinnen Laternen mit der Aquarelltechnik. Am Abend des Laternenfests kamen nahezu alle Kindergartenkinder mit ihren Eltern und Geschwistern um 17.30 Uhr ans Backhaus. Von hier aus setzte sich der Zug nach einer kurzen Begrüßung und dem Lied „Durch die Straßen“ in Richtung Rentnerweg in Bewegung. Dieses Jahr war es ein abenteuerlicher Laternenumzug, der uns über Felder und sogar durch den Wald führte.



Immer wieder legten wir Stopps zum Singen von Laternenliedern ein. Es war eine bezaubernde Atmosphäre, wenn man um sich schaute und in der Dunkelheit des Waldes viele bunte Laternen leuchten sah. Der Laternenumzug endete am Backhaus, wo der Elternbeirat und andere hilfsbereite Eltern uns mit Kinderpunsch und einem vielseitigem Büfett verwöhnten.

Ein herzliches Dankeschön an unseren Elternbeirat, der gemeinsam mit dem Kindergarten team das Laternenfest organisierte, sowie an alle Mütter und Väter für die liebevoll zubereiteten Leckereien des Büfetts.

Ev. Kindergarten Frauenzimmern



Apfelernte und Laternenfest



„Das hat sich gelohnt“, stellt Kindergartenleiterin Margot Oehler vom Frauenzimmerner Kindergarten erfreut fest. 750 Kilogramm Fallobst sammelten die über 4-Jährigen mit tatkräftiger Unterstützung einiger Eltern auf einer Obstwiese der Familie Combé in Niederhofen und lieferten sie anschließend zum Entsaften ab.

Seit mehreren Jahren schon bekommen die Kinder auf diese Weise leckeren, gesunden Saft für wenig Geld. Nebenbei lernen sie, wie aus dem Obst Saft wird. Und selbst Gesammeltes schmeckt eben doppelt gut.

Mit einer hübschen Martinsgans-Karte luden Elternbeirat und Erzieherinnen zum Laternenfest am Martinstag ein. Mit einsetzender Dämmerung versammelten sich Eltern und Kinder vor dem Gemeindehaus in Frauenzimmern und sangen zunächst einige Laternenlieder. Passend zu einem Lied führten Matteo Hees als Sankt Martin und sein Vater Bernd als Bettler die Geschichte des barmherzigen Soldaten auf. Der bunte Laternenumzug führte die zahlreichen Teilnehmer durch die dunklen Straßen des Dorfes bevor dann im Pfarrgarten der gemütliche Teil des Abends begann. Bei Saitenwürstchen, Brezeln, Punsch und Glühwein erlebten die Eltern und Kinder einen herrlichen Martinsabend. Vielen Dank an den Elternbeirat und die Erzieherinnen Margot Oehler und Sonja Reichle für die Organisation des Abends.

Schul Sozial Arbeit Güglingen



Neue Schulsozialarbeiterin an der KKS

Tina Etzel ist seit November 2009 als Schulsozialarbeiterin an der Katharina-Kepler-Schule tätig. Sie ist Diplom-Sozialpädagogin (FH) und steigt nun mit 50 % in das Team der Güglinger Schulsozialarbeit ein.



Tina Etzel ist verheiratet, hat eine Tochter und ist wohnhaft in Hausen/Zaber. Frau Etzel hat an der evangelischen Fachhochschule Reutlingen-Ludwigsburg Religions- und Sozialpädagogik studiert. Zum Einstieg in ihr neues Arbeitsfeld Schulsozialarbeit wird sie sich anfangs vor allem mit den Klassenstufen 5 und 6 befassen. Dazu wird sie für die Schülerinnen und Schüler dieser Klassenstufen unterschiedliche Angebote und Projekte entwickeln und durchführen.

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Von Angsthäschen, Stachelschweinen und Kängurus Schülerinnen gestalten Vorlesevormittag in Güglinger Mediothek

Deutschland begeht am 13.11. den 6. bundesweiten Vorlesetag, eine Veranstaltung der „Stiftung Lesen“ und der Wochenzeitschrift „Die

Zeit“ mit dem Ziel, die Kinder frühzeitig fürs Lesen zu begeistern. Und so widmen an diesem Tag landauf, landab viele prominente und nicht prominente Lesepaten viele Stunden, um in öffentlichen Büchereien Kindergartenkinder und Grundschüler mit amüsanten Geschichten zu unterhalten.

Ellen Fritzenschaft, Melina García Martín und Noëlle Radies, drei Schülerinnen aus der Klasse 9d des Zabergäu-Gymnasiums, beteiligen sich zum ersten Mal als Vorleser in der Güglinger Mediothek, wo sie das „Lesezelt“ gemütlich mit Sitzkissen polstern, und warten gespannt auf ihr Publikum: Vorschulkinder aus den Kindergärten Herrenäcker und Heigelinsmühle. Nach der ersten Begegnung mit den „niedlichen Kleinen“ ist das Lampenfieber fast verflogen, und die Kinder lauschen gespannt den Geschichten vom kleinen Känguru, dem Angsthasen und der Schlabberschlange mit dem Sprachfehler, amüsieren sich über ein Stachelschwein, das ausge-rechnet Kuschel heißt, und erfahren, dass Katze und Maus auch befreundet sein können.

Unsere drei Vorleserinnen beziehen die Kinder immer wieder mit ein, zeigen ihnen die Bilder zu den Geschichten und erfahren z. B., welches die Lieblingstiere ihrer aufgeweckten Zuhörer sind. Die Veranstaltung macht den drei Mädchen selbst so viel Spaß, dass sie bereits über weitere Vorlesetermine nachdenken, und das wäre natürlich ein wünschenswertes Ergebnis, vor allem in Zeiten, in denen fast der Hälfte der Kinder zu Hause nicht mehr wie einst regelmäßig vorgelesen wird.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an den Leiter der Mediothek, Manfred Göpfrich-Gerweck, der die Idee von Anfang an unterstützt hat – und für ein leckeres zweites Frühstück sorgte. (el)

Gesund und trotzdem lecker – geht das? Zweiter Ernährungstag klärt auf über Diät-sünden

„Geht in die Küche, kocht euren Eltern was vor!“, ermunert Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch die knapp 300 Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen, die am Ende des zweiten Ernährungstages am Zabergäu-Gymnasium in der Mensa versammelt sind. Sie ist von der Initiative der SMV mit Hauptorganisator Martin Wilhelm, unterstützt von Biologielehrern und den NWT-Teams der 8. Klassen, so begeistert, dass sie sich die Zeit nimmt, die „Lebensmittellabore“ mit den „food watchers“ zu besuchen und anschließend ein Plädoyer für eine gesunde Ernährung zu halten.

Dass ein ausgewogenes, abwechslungsreiches Mittagessen durchaus schmackhaft sein kann, dafür sorgt in der Mensa Caterer Andreas Müller vom Bönningheimer „Adler“ viermal die Woche. An diesem Freitag lassen er und seine Köche Steffi Krause und Alessandro Madormo auf der Mensabühne die Schüler beim Kochen zusehen – es gibt Wok-Gemüse mit Geflügel-Ananas-Spießchen – und eine Reihe der anwesenden Schüler darf beim „front cooking“ gleich davon kosten.

Die NWT-Teams zeigen den Schülern dagegen, was in den beliebten Süßigkeiten und Fertigmilchprodukten steckt. Von „gesund“ kann demnach bei Kalorienbomben wie Gummibärchen, Nutella oder Milchschritten wahrlich nicht die Rede sein. Eine weitere Gruppe klärt über die typischen Folgeschäden wie Diabetes oder Bluthochdruck auf, und eine dritte Gruppe berechnet den Body Mass Index der Schüler.

Sieger beim anspielenden Schätzspiel, das sich in erster Linie um den Zuckergehalt einiger Lebensmittel dreht, werden die Klassen 5a und 6a, und zum Schluss der Veranstaltung treten drei Schüler der Siegerklassen in einem Quiz gegen ein Team aus zwei Lehrern und Friedlinde Gurr-Hirsch an, bei dem erstere Gruppe lautstark vom Publikum unterstützt wird. Was man bei der Auflösung der Fragen erfährt, sollte allen zu denken geben, denn: ein Glas Nutella enthält 68 Würfel Zucker, 100 g Gummibärchen immerhin 25, dafür enthält eine Milchschneide gerade 11,2 ml Milch! Das Quiz endet unentschieden, zur Freude der Schüler, die schließlich alle mit einem gesunden Apfel, gestiftet vom Stockheimer Obstbau Geiger, verabschiedet werden – in der Hoffnung der Veranstalter, dass alle an diesem Vormittag etwas fürs Leben gelernt haben und dieses Wissen auch in ihre Familien tragen. (el)

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

Die folgenden Kurse und Veranstaltungen beginnen demnächst.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an.

Mi, 25.11., 20.00 Uhr, **Blumentöpfe im Atlantik**. Die Azoren, Teil II.

Im Mittelpunkt stehen die 4 größeren Inseln der Inselgruppe. Eindrucksvolle Bilder erwarten Sie. Mit Klaus Hartman. VR Mediothek

Mi, 2.12., und Fr, 11.12., 20.00 Uhr, **Kochen und Essen wie vor 1800 Jahren**. Wie schmeckte es bei den Römern? Diese Veranstaltung soll den Teilnehmern Einblicke in die römische Küche vor 1800 Jahren bieten. Wie sah die damalige Ernährungsweise aus? Wir prüfen einige Rezepte und treffen eine gemeinsame Auswahl. Beim 2. Termin werden wir ein Drei-Gänge-Menü zubereiten mit anschließender Verkostung. Mit Enrico De Gennaro. VR Mediothek

Info und Anmeldung zu allen VHS-Veranstaltungen unter **Tel. 07135/9318671**, per Internet oder E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de.

Bildung verschenken – Geschenk-Gutscheine der VHS Unterland

Suchen Sie ein sinnvolles, attraktives Geschenk für Ihre Lieben? Überraschen Sie Freunde, Bekannte oder Verwandten mit einem Gutschein der VHS Unterland! Bei allen Außenstellen gibt es jetzt schön gestaltete Gutschein-Karten, die Sie ganz nach Ihren Wünschen auf einen Geldbetrag Ihrer Wahl ausstellen lassen können. Der oder die Beschenkte kann den Gutschein anschließend für eine beliebige Veranstaltung aus dem vielfältigen Programm der VHS Unterland einlösen – und sich etwas Kreatives, Gesundes, Genussreiches, Lehrreiches, Anregendes oder Entspannendes gönnen.

Nähere Informationen erhalten Sie von der VHS Unterland, unter Telefon 07135/9318671, Ihrer Außenstelle im Oberen Zabergäu oder im Internet unter www.vhs-unterland.de.

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Konzert zum Advent am 06.12.09, 16 Uhr in der Stadthalle Lauffen

Am Nachmittag des 2. Advents laden Sie die großen Ensembles der Musikschule Lauffen und Umgebung e. V. zu einem Konzert in der Stadthalle Lauffen ein.

Eröffnen werden in bewährter Weise die Suzuki-Violinen mit einer Mischung aus traditionellen und weihnachtlichen Melodien. Seit vielen Jahren unterrichtet Frau Jensen-Huang nach dieser „muttersprachlichen“ Lehrmethode. Ein Höhepunkt des Nachmittags werden die Zigeunerweisen op. 20 von Pablo de Sarasate sein, gespielt von Theresa Reustle. Sie wird am Klavier von Yuko Imada-Nagy begleitet.

Danach zeigen die Musiker des Anfänger-Streichorchesters unter Leitung von Herrn Schuster, was sie seit September innerhalb ihrer wöchentlichen Orchesterstunde einstudiert haben. Den Abschluss bildet das Jugendsinfonieorchester der Musikschule. Das Orchester steht seit November 2008 ebenfalls unter Leitung von Herrn Schuster und bringt das Largo

aus „Aus der Neuen Welt“, den Marsch aus Bizets „Carmen“ und Jean Sibelius „Impromptu“ op. 5 für Streichorchester zu Gehör. Zum Ausklang erklingt „Tochter Zion“ als Einstimmung auf die Weihnachtszeit. Der Eintritt ist wie immer frei. Lassen Sie sich mit uns auf eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit einstimmen. Die jungen Musiker würden sich sehr über Ihren Besuch freuen.

Musik am Donnerstag – Musizierstunde für fortgeschrittene Schüler

Am Donnerstag, dem 26. November, findet im großen Saal der Musikschule die Musizierstunde für fortgeschrittene Schüler statt. Auch hierzu sind alle Interessierten sehr herzlich eingeladen. Beginn: 18 Uhr.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

45-jähriges Arbeitsjubiläum bei AFRISO

Der 16. November 1964 war für den damals noch fünfzehnjährigen Günther Koch (60, verheiratet, 3 Kinder) der erste Arbeitstag als Werkzeugmacherlehrling bei AFRISO. Der gebürtige Güglinger fühlte sich bei AFRISO von Anfang an sehr wohl und war dem Unternehmen stets wohlwollend verbunden.



„Ich arbeite gerne bei AFRISO und kann mich mit dem Unternehmen und den Produkten voll und ganz identifizieren. Meine Freizeit verbringe ich mit meiner Familie und im eigenen Weinbau, zu meinen Hobbys zählen aber auch die Fotografie und Ausflüge mit dem Motorrad.“

Nach erfolgreichem Ausbildungsabschluss absolvierte Günther Koch noch seinen Bundeswehrdienst und kam danach wieder zurück zu AFRISO. Günther Koch hat die komplette Entwicklung im Werkzeugbau, von der Erstellung von Stanzwerkzeugen bis hin zum heutigen modernen Formenbau, nicht nur miterlebt, sondern auch erheblich mitgeprägt.

Am 16. November 2009 konnte Herr Koch sein 45-jähriges Dienstjubiläum im Rahmen einer kleinen Feier mit der Geschäftsleitung begehen. Die 1869 gegründete AFRISO, die in diesem Jahr auch auf 140 Jahre Geschichte zurückblicken kann, zählt heute zu den weltweit führenden Herstellern von Mess-, Regel- und Überwachungsgeräten für die Haustechnik, die Industrie und den Umweltschutz.

Das Produktprogramm, von einfachen Thermometern über Heizöltank-Innenhüllen bis hin zu stationären Gasanalyseanlagen, umfasst heute mehr als 25.000 Artikel. AFRISO produziert in Deutschland an vier Standorten und bietet hierzulande 450 Mitarbeitern sichere Arbeits- und Ausbildungsplätze. Der Vertrieb erfolgt über Tochterunternehmen und Auslandsgesellschaften in mehr als 30 Ländern.

Zehn Jahre gemeinsam

Aktionswoche von „Kunst & Natur“ und Ofenbau Marggraf

Mit einer Aktionswoche von 20. bis 29. November feiern die Firmen „Kunst & Natur“ und Ofenbau Marggraf ihre nunmehr zehnjährige Zusammenarbeit. Eine Verheißung für alle, die Sinn für außergewöhnliche Ausstattung haben.



Im zwanzigsten Jahr seines Bestehens ist „Kunst & Natur“, das Ladengeschäft von Lore und Wolfgang Hoerz am Eibensbacher Weg in Güglingen, längst kein Geheimtipp mehr. Hier finden Kunden mit Sinn für außergewöhnliche und gehobene Ausstattung vieles, was ihr Herz begehrt: Die typisch organisch geformten Möbelstücke aus der Werkstatt von Kunstschreiner Hoerz persönlich, Polstermobiliar, Sofas und Sessel von Firmen wie Signet oder Varièr und dazu die passende Ausrüstung wie Matratzen, Bettroste, Steppdecken oder Schaffelle. Im Angebot hat „Kunst & Natur“ außerdem baubiologische Produkte wie Auro-Naturfarben oder Sisal- und Naturteppichböden. Dazu gibt es ein wechselndes Angebot an exklusivem Kunsthandwerk aus den Bereichen Holz, Keramik, Schmuck, Stein und Metall. Accessoires für Haus und Garten runden die breitgefächerte Produktpalette ab.

Die Erweiterung des Ladens um rund 100 Quadratmeter vor genau zehn Jahren war auch der Anlass zur verstärkten Zusammenarbeit mit dem befreundeten Ofenbauer Ulrich Marggraf. Der gelernte Ofenbaumeister aus Pfaffenhofen, seit 25 Jahren Spezialist für Planung und Fertigung von individuell entworfenen Kachelöfen und Kaminen, nutzt das lichte Ambiente des „Kunst & Natur“-Ladens zur Präsentation von Kaminöfen verschiedenster Fabrikate mitsamt dem notwendigen Zubehör. Und bei ihrer Kooperation ist den Partnern ein wesentlicher Punkt gemeinsam: Sie legen größten Wert auf den Wohlfühlfaktor, mithin auf die ökologische Qualität ihrer Produkte.

Ihre erfolgreiche Geschäftsverbindung feiern Hoerz und Marggraf von 20. bis 29. November mit einer Aktionswoche (siehe auch Anzeige). Und es liegt auf der Hand, dass sich die beiden Einrichtungsexperten dafür einige Besonderheiten haben einfallen lassen, wie etwa zum Auftakt am Freitag, 20. November, von 16 bis 22 Uhr den „Feuerabend“ mit – natürlich – lodender Illumination sowie Gitarrenmusik, Jongliereinlagen, Speisen und Getränken. Im Übrigen dürfen sich die Kunden in der gesamten Woche über zehn Prozent Jubiläumsrabatt freuen, der an den ersten beiden Tagen für sämtliche Verkaufsartikel gewährt wird und sich nachfolgend auf ausgewählte Produktbereiche bezieht. Beschlossen wird die Jubiläumswoche am 1. Advent, dem Tag des Weihnachtsmarkts in Güglingen. Dann haben „Kunst & Natur“-Besucher die Gelegenheit, in der Zeit von 13 bis 18 Uhr ihren Bummel mit dem Genuss von Leckereien aus dem Holzbackofen abzurunden.

INFO: Öffnungszeiten in der Jubiläumswoche von „Kunst & Natur“ mit Ofenbau Marggraf in Güglingen, Eibensbacher Weg 9: Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.30 Uhr. Samstag von 9.00 bis 16.00 Uhr.

Workshop für Existenzgründer

Termine im Dezember 2009

Wie erstellen Existenzgründer und Betriebsübernehmer ein überzeugendes Unternehmenskonzept? Diese Frage beantworten die Unternehmensberater der Handwerkskammer Heilbronn-Franken bei Gründer-Workshops am 1. Dezember in Heilbronn, am 8. Dezember in Schwäbisch Hall und am 15. Dezember in Taubertshausheim, jeweils um 17 Uhr.

Für 25 Euro erhält jeder Teilnehmer die Seminarunterlagen, eine Gründermappe mit umfangreichen Informationen und ein Teilnahmezertifikat.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Nähere Informationen gibt es bei Beate Hönnige (Heilbronn), Telefon 07131/791-171, Andreas Weinreich (Schwäbisch Hall), Telefon 0791/97107-12 und Paul Mendel (Tauberbischofsheim), Telefon 09341/925120 von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken.

LESERBRIEF

Morgens halb zehn in Deutschland?

Es reicht schon aus: morgens um 7.00 Uhr in Güglingen.

Verkehrschao am Marktplatz – ein zumutbarer Zustand oder lediglich die Duldung einer Fehlplanung? Bis die Stadtbahn kommt? Oder ist das der Begriff einer verkehrsberuhigten Zone bis die Ortsumfahrung fertiggestellt ist?

Zu meinem großen Glück bin ich von diesem Umstand äußerst selten betroffen, da ich morgens zur „rushhour“ nur gelegentlich durch unsere obere „Zabergäustadt“ fahren muss.

An was ich jedoch diese Woche – wie viele Berufstätige und Schüler im Zabergäu jeden Morgen erleben – teilnehmen durfte grenzt an unzumutbar!

Das einzige öffentliche Verkehrsmittel behindert den Verkehrsfluss, gefährdet die Fahrgäste, verärgert die Verkehrsteilnehmer und kann noch nicht mal was dafür!

Der Linienbus muss an der Haltestelle des Rathauses in Fahrtrichtung unteres Zabergäu mitten auf der Fahrbahn stehen bleiben, um die Fahrgäste ein- und aussteigen zu lassen.

Der zum Teil plappernde oder auch verschlafenen Schülerpulk überquert zum Teil ohne Sorge und Achthaben auch die gegenüberliegende Fahrbahn. Der Gegenverkehr ist sehr zur Vorsicht gezwungen.

Der Verkehr hinter dem stehenden Bus staut sich zeitweise bis über die Kreuzung Kleingartacher Straße!

Zitat eines Stadtrates nach Bekanntgabe der Neugestaltung des Marktplatzes: „Ein Traum geht in Erfüllung“

Traum oder Alptraum?

Nach jedem Traum gibt es ein Erwachen – und früher ist nicht deutlich schlechter! Wäre es denn nicht logischer, die Haltestelle zurückgesetzt an einen Fußgängerüberweg angeschlossen? Zumindest bis die Innenstadt als verkehrsberuhigt ausgewiesen ist?

Oder die Schulhaltestellen – die doch tatsächlich als Wendestellen ausgebaut sind – anzufahren?

Benno Biedermann, Pfaffenhofen

VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Abt. Jugendfußball

SGM D-Junioren I – SGM Stockheim 10:1
Auch im letzten Spiel der Qualirunde ließen unsere Jungs am 14.11. nichts anbrennen und gewannen gegen einen ganz schwachen Gegner. Somit belegten wir in unserer Gruppe souverän Platz eins mit 21 Punkten und einem Torverhältnis von 56:16. Super Leistung, Jungs.

SGM D-Junioren II – TSV Pfaffenhofen 3:3
Zum Abschluss der Herbstrunde erreichten unsere Jungs am 14.11. noch ein Remis. In einem spannenden Spiel machten wir noch einen 2-Tore-Rückstand weg und ließen zudem noch viele Chancen aus. Somit belegen wir nach sieben Spielen Platz zwei mit 16 Punkten und einem Torverhältnis von 36:23. Eine sehr gute Leistung, wenn man bedenkt, dass wir im ersten D-Jugendjahr sind. –Ritze-

TSV-C-Junioren – SC Oberes Zabergäu 9:0
Gegen die stark ersatzgeschwächten Gäste tat man sich am 14.11. zu Beginn erstaunlich schwer. Man führte zwar zur Halbzeit mit zwei Toren, hätte aber bei konzentrierter Spielweise deutlich höher führen müssen. In der zweiten Spielhälfte stieg das Niveau etwas und man baute die Führung aus.

TSV-A-Junioren – SC Oberes Zabergäu 3:3
Zum letzten Vorrundenspiel der sogenannten Qualirunde trat die A-Jugend in Güglingen am 14.11. nochmals zu einem Derby an. Nach einer unterirdischen Leistung im ersten Durchgang lag man schon zur Halbzeit klar zurück. Erst eine ordentliche Standpauke in der Halbzeitpause rüttelte die Mannschaft wach und mit viel Einsatz und Moral konnte das Ergebnis noch zumindest zu einem Punktgewinn gedreht werden.

Hallenbezirksmeisterschaften in Güglingen
Am Samstag, 21. November, und am Samstag, 29. November, werden in der Städtischen Sporthalle in Güglingen Zwischenrunden-Turniere ausgetragen.

F- und E-Junioren am 21. November

Am Samstag, 21. November, geht es bei den F-Junioren um 9.30 Uhr los. Am Nachmittag wird die Zwischenrunde bei den E-Junioren ab 13.45 Uhr in Güglingen ausgetragen.

D- und C-Junioren am 29. November

Die Zwischenrunde der D-Junioren wird am Samstag, 29. November, von 9.30 bis 13.20 Uhr in der Städtischen Sporthalle in Güglingen gespielt.

Die C-Junioren kommen am selben Tag von 13.45 bis 17.35 Uhr in der Städtischen Sporthalle in Güglingen mit dem Zwischenrunden-Turnier an die Reihe.

Die Jugendfußballabteilung des TSV Güglingen lädt herzlich zu diesen Turnierveranstaltungen in die Städtische Sporthalle in Güglingen ein.

Abt. Fußball

Spfr. Lauffen II – TSV Güglingen 2:2
Nachdem Güglingen am 15. November mit dem ersten nennenswerten Angriff durch Dustin Weißbeck die Führung erzielte (7.), ließ die

Mannschaft anschließend nach und kam nicht mehr richtig in die Zweikämpfe. Das kam den Gastgebern auf dem tiefen Boden sehr entgegen. In der kampfbetonten Partie hatte Lauffen oft zu viel Platz und nutzte effektiv die wenigen Möglichkeiten aus. Nach dem Ausgleich Mitte der ersten Hälfte (20.) gelang den Gastgebern kurz vor der Pause dann auch noch der Treffer zum 2:1 (44.) während Güglingen einige Chancen ausließ.

Im zweiten Durchgang wirkte der TSV deutlich konzentrierter und hatte mehr Spielanteile. Obwohl man immer wieder zu kompliziert nach vorne spielte, war der Ausgleich möglich. Während man zu lässig mit den Chancen umging, hatten die Gastgeber nach rund 70 Minuten die Entscheidung auf dem Fuß. Nach einem schnellen Angriff der Lauffener konnte der Güglinger Schlussmann das dritte Gegentor nur mit einem Handspiel außerhalb des Strafraums verhindern und musste danach mit Rot vom Platz. Der TSV bewies in Unterzahl aber Moral und kam schließlich durch einem von Mustafa Kircaali verwandelten Handelfmeter noch zum verdienten 2:2 (82.).

Vorschau

Am 22. November findet wegen des Totensonntags keine Begegnung statt. Am 29.11. empfängt der TSV Güglingen den FC Laube 02 Heilbronn. Anpfiff ist um 14.30 Uhr, die Reserve beginnt um 12.45 Uhr.

Abt. Frauenfußball

Das Verbandsligaspiel am Sonntag, 15.11.09 zwischen TSV Güglingen und 1. FC Normannia Gmünd wurde abgesagt. Neuer Termin: Sonntag, 28. Februar 2010, 11.00 Uhr.

Vorschau

Am Samstag, dem 21.11.2009, bestreitet der TSV Güglingen um 14.30 Uhr die 2. Runde des WFV-Verbandspokales der Frauen. Der TSV Güglingen reist zum Landesligisten TSV Bad Rietzenau, der derzeit in der Tabelle den vierten Platz belegt.

Der TSV ist für den TSV Güglingen kein unbekannter Gegner, denn schon einmal stand man sich in einem Pokalspiel als Rivalen gegenüber. Erwartet wird eine turbulente Pokal-Partie. (S. M.)

Abteilungsversammlung

Am Freitag, 20. November, findet beim Frauenfußball die Abteilungsversammlung im Gasthaus „Weinsteige“ in Güglingen statt. Beginn ist um 20.30 Uhr. Die Tagesordnung umfasst in acht Punkten die üblichen Regularien. Zur Versammlung wird herzlich eingeladen.

Abt. Handball

Weibliche D-Jugend

Das Spiel der weiblichen D-Jugend am 14.11.09 musste leider abgesagt werden, da 4 Mädels der Gastmannschaft an der Schweinegrippe erkrankt sind. Wir möchten auf diesem Wege den Betroffenen gute Besserung wünschen und hoffen, dass sie bald wieder fit sind. Das Spiel wird dann selbstverständlich nachgeholt werden.

Damen – Kreisliga B

TSV Güglingen – TSV Nordheim 3 16:16
Am 14.11.09 war der bis dato ungeschlagene Tabellenführer, TSV Nordheim 3, zu Gast bei uns. Nervös starteten wir in die erste Halbzeit. Zwar gingen wir in Führung, doch unsere defensive Abwehrreihe gelang es anfangs nicht, die Mittspielerin der Nordheimer (sie allein erzielte 10 Treffer!!) in den Griff zu bekommen, so dass wir

Bitte halten Sie den
Redaktionsschluss ein!

Danke!

eine 1:5-Führung der Gäste in Kauf nehmen mussten. Nachdem wir uns aber etwas darauf eingestellt hatten und die Torwürfe aus dem Rückraum gelegentlich verhindern konnten, wurden auch unsere Angriffe besser. Mitte der ersten Hälfte konnten wir sogar auf 2 Tore verkürzen, mussten aber trotzdem wieder mit einem 4-Tore-Vorsprung von 5:9 in die Pause gehen.

In der zweiten Halbzeit galt es, die torarme erste Halbzeit abzuwickeln und die Aufholjagd zu starten. Kurz nach Wiederanpfiff mussten wir nochmal einen Gegentreffer hinnehmen, doch davon ließen wir uns nicht beeindrucken. Die Abwehr agierte jetzt wieder wie gewohnt. Mit voller Aufmerksamkeit und mit schnellen Beinen konnten wir immer wieder zu Ballgewinnen kommen und verkürzten nach und nach. Auch eine Auszeit der Gästetrainerin konnte uns nicht stoppen und beim 14:14 erzielten wir dann endlich den Ausgleich. Kurz vor Schluss erarbeiteten wir uns eine Überzahlsituation, nutzten diese nochmal aus und gingen in Führung, welche aber gleich darauf wieder zu nichts gemacht wurde. Spannende Minuten vergingen und durch einen zu schnell abgeschlossenen Angriff gerieten wir erneut ins Hintertreffen. Glücklicherweise konnten wir dies umgehend wieder ausgleichen und verteidigten erfolgreich den Gegenangriff, so dass das verdiente Endergebnis von 16:16 bis zum Schlusspfiff verwaltet werden konnte.

Fazit: Mit einer tollen Abwehrleistung in der zweiten Halbzeit und besserer Chancenauswertung, haben wir dem Tabellenführer verdient den ersten Punkt entführt. Gelingt es uns weiterhin von Spiel zu Spiel unsere Leistung zu steigern, vor allem im Angriff, werden wir unsere Gegner weiterhin ärgern können.

Es spielten: Scarlett Konz (Tor), Elena Wildt (Tor), Silvia Mann (5), Maren Heckel, Manuela Conz (1), Fenya Siegmund (5), Sina Wolschke (2), Jessica Lipp, Sabrina Wildt (2), Johanna Schrempf, Maren Richter, Sabine Orben, Keshia Wöhr (1), Ester Redondo. -Jessi -

Kleine Lotte sucht Spielkameraden

Die Handballabteilung des TSV Güglingen bietet schon seit langer Zeit Handball für Kinder ab 3 Jahre an. Dringend suchen wir nun wieder weitere Mädels und Jungs, damit auch u. a. die kleine Lotte nicht mehr alleine ist.



Betreut werden unsere Nachwuchstalente von Keshia Wöhr (16 Jahre und Schülerin am Gymnasium) und Sina Wolschke (17 Jahre und Azubi), die selbst aktiv in der Damenmannschaft spielen und erst vor Kurzem erneut einen Trainerlehrgang besucht haben.

Die zwei Mädels sind zwar noch jung, aber total lieb im Umgang mit Kindern und sehr kreativ. Lassen auch Sie sich überzeugen und „schnupp-

pern“ Sie im nächsten Training mal rein.

Jeden Freitag von 17.15 Uhr – 18.15 Uhr in der Sporthalle Güglingen (Eingang B).

Gerne sind auch alle älteren Kinder bei uns willkommen, die Spaß an der Bewegung und mit dem Ball haben!

Trainingszeiten für Mädels, Jahrgang 1997/1998/1999/2000/2001:

mittwochs von 18.30 Uhr – 20.00 Uhr und freitags von 17.30 Uhr – 19.30 Uhr

Trainer: Maren Heckel und Jessica Popken

Trainingszeiten für Jungs, Jahrgang 1997/1998/1999/2000/2001:

freitags von 17.15 Uhr – 18.45 Uhr

Trainer: Roggi Büchner

Trainingszeiten für Jungs, Jahrgang 1995/1996:

freitags von 18.15 Uhr – 19.45 Uhr

Trainer: Michael Bohn

Abt. Tischtennis

Jungen U18 Kreisklasse B:

TGV Dürrenzimmern – TSV Güglingen III 0:6

Eine klare Sache war das Spiel am 14.11. in Dürrenzimmern. Der Sieg war nie in Gefahr, wenn auch ein bisschen zu deutlich. Bitte Fortsetzung folgen lassen. Es siegten Barth/Bäzner und Grasmik/Yalcin im Doppel, in den Einzeln Barth, Bäzner, Grasmik und Yalcin.

Jungen Kreisliga

TSV Güglingen I – TGV Eintr. Beilstein V 0:6

Wie erfolgreich die Jugendarbeit der Beilsteiner ist, bekam unsere erste Jugendmannschaft am 14.11. mehr als deutlich zu spüren. Nie hatte unsere Truppe gegen die Fünfte (!) aus dem Bottwartal eine Chance. Es kommen auch wieder schwächere Gegner.

Herren Kreisklasse C4

TSV Güglingen II – VfL Brackenheim V 4:9

Krankheitsbedingt stark geschwächt stand die zweite Herrenmannschaft am 14.11. gegen Brackenheim recht schnell auf verlorenem Posten. Schade, denn so hält nach zwei Niederlagen hintereinander ein bisschen Alltag Einzug. Jetzt heißt es wieder Kraft zu sammeln für die nächsten Partien. Es siegten Miller/Knopp im Doppel sowie Miller, Knopp und Schubring im Einzel.

Herren Kreisklasse A2

TGV Dürrenzimmern I – TSV Güglingen I 9:4

Einen kleinen Tick besser – das reicht aus, um in der Kreisklasse einen klaren Sieg einzufahren. Das musste unsere erste Herrenmannschaft am 14.11. gegen Dürrenzimmern erfahren. Eigentlich war man immer mit dabei. Für Einzelsiege reichte es dennoch nicht. Daher ist die Niederlage auch in dieser Höhe verdient. Im Doppel punkteten Winkler/Zipperlein, in den Einzeln Harrer, Ellwanger und Scheid. (MW)

Auf einen Blick



Sportgeschehen im TSV

Freitag, 20. November

20.30 Uhr Frauenfußball

Abteilungsversammlung

Im Gasthaus „Weinsteige“

Samstag, 21. November

13.30 Uhr Tischtennis

TTC Heilbronn – TSV-Jungen U 18-II

14.30 Uhr Frauenfußball (Pokal)

TSV Bad Rietzenau – TSV Güglingen I

15.00 Uhr Tischtennis

TSV-Jungen U 18-III – TGV Eintr. Beilstein IX

15.30 Uhr Tischtennis

TSV-Jungen U 18-I – TG Offenau

16.15 Uhr Jugendhandball

HSG Frankenbach – TSV männl. C-Jugend

17.00 Uhr Tischtennis

TGV Dürrenzimmern III – TSV-Herren III

18.00 Uhr Tischtennis

TSV-Herren I – SC Oberes Zabergäu II

Sonntag, 22. November

13.30 Uhr Frauenhandball

TSV Güglingen – SG AbsUbaScho II



TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de

e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

0:1-Niederlage bei Stetten/Kleingartach

Zehn Minuten fehlten den Pfaffenhofener Fußballer im Derby bei der SG Stetten/Kleingartach zum angestrebten Punktgewinn. Lange Zeit hielt das Gästeteam mit großem Kampfgeist dagegen und musste erst in der 80. Minute den entscheidenden Treffer hinnehmen, als das TSV-Team in Unterzahl spielte, weil sich Spielertrainer Philipp Müller eine gelb-rote Karte eingehandelt hatte. Am kommenden Wochenende sind die TSVler spielfrei.

B-Junioren gewinnen Derby mit 3:1

In einem fairen Derby beim SC Oberes Zabergäu waren die TSV-B-Junioren spielbestimmend. Aufgrund der größeren Anzahl von Torchancen gewannen sie verdient mit 3:1 (2:0). Zweimal traf Pascal Brand ins Schwarze, einen Treffer steuerte Patrick Schickner bei.

Ergebnisse der Fußball-Junioren

SGM Güglingen – TSV-D-Junioren 3:3

SGM Meimsheim – TSV-C-Junioren 5:4

SC Oberes Zabergäu – TSV-B-Junioren 1:3

Nachholspiel der C-Junioren

Am Samstag tragen die C-Junioren des TSV ihr Nachholspiel gegen den TSV Güglingen aus. Der Anstoß auf dem Sportplatz im Tal erfolgt um 13.50 Uhr.

Einladung am Samstag in den TSV-Besen

Am Samstag hat der TSV-Besen geöffnet. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Ab 16 Uhr bietet das Küchenteam Sauerkraut mit Salzfleisch, Schlachtplatte und Schweinehals mit Soße.

Wanderung zum Glühweinfest nach Cleeborn

Für Samstag, 28. November, plant die Fußball-AH des TSV eine Wanderung zum Glühweinfest nach Cleeborn. Mitwandern können alle TSVler. Treffpunkt und Abmarsch ist um 17 Uhr beim Sportheim.



Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit

www.sv-frauenzimmern.de

Abt. Jugendfußball

D-Jugend (siehe Bericht TSV Güglingen 1)

C-Jugend (siehe Bericht GSV Eibensbach)

Vorschau

Die C-Jugend spielt am Samstag, dem 21.11.09, um 14.30 Uhr bei den Aramäern in Heilbronn.

Abt. Tischtennis

SVF-Jungen U12 – TSV Stetten 4:6

Leider konnte man nur drei Spieler aufbieten und musste sich somit am Ende knapp geschlagen geben. Bedenkt man, dass drei gegnerische Punkte kampflös verloren gegeben werden mussten, sieht man, welche große Siegchance

man in kompletter Besetzung gehabt hätte. Die Zähler für unsere Farben holten Finn/Michaela im Doppel sowie Finn 2x und Michaela 1x in den Einzeln.

Spfr. Alfaltrach – SVF-Jungen U18-I 2:6
Mit einer souveränen Vorstellung konnte man einen hoch verdienten Auswärtssieg feiern. Die erfolgreichen Punktesammler waren Sebastian/Louis im Doppel sowie Anna-Lena 2x, Sebastian, Hendrik und Louis je 1x in den Einzeln.

Spfr. Stockheim – SVF-Jungen U18-III 1:6
In einer einseitigen Partie konnte man hoch verdient die Punkte aus Stockheim entführen. Den klaren Sieg feierten Sina/Markus und Tim/Lucas im Doppel sowie Markus 2x, Sina und Tim je 1x in den Einzeln.

SVF-Herren I – TSV Meimsheim II 2:9
Gegen den verlustpunktfreien Tabellenführer aus Meimsheim bezog man die erwartete Niederlage, die jedoch deutlich zu hoch ausfiel, da fast alle Spiele mindestens vier Sätze brauchten. Am Ende blieben jedoch nur die beiden Zähler durch F. Eckert und D. Gross je 1x in den Einzeln.

TSV Untergruppenb. III – SVF-Herren II 3:9
Nach einer erneut sehr starken Vorstellung konnte man die Tabellenführung übernehmen. Bis zum zwischenzeitlichen 8:1 nach dem ersten Durchgang wurden die Gastgeber regelrecht überrollt und hatten nicht den Hauch einer Chance. Den klaren Sieg errangen Staiger/Eiselin und Gross/Mathis im Doppel sowie J. Walger 2x, J. Staiger, R. Eiselin, H. Mathis, S. Gross und R. Stadler je 1x in den Einzeln.

SVF-Herren IV – TSV Stetten II 4:9
Gegen die starken Gäste aus Stetten zeigte man zwar eine couragierte Leistung, konnte schlussendlich aber die Niederlage nicht verhindern. Die Punkte holten die Doppel Knorr/Jennert und Walthart/Wintterle sowie M. Walthart und S. Jennert je 1x in den Einzeln.

SVF-Senioren – TSV Willsbach 5:5
In einem spannenden und sehr ausgeglichenen Match zweier gleich starker Teams trennte man sich am Ende folgerichtig mit einem leistungsgerechten Unentschieden. Für das Remis sorgten Hegenbart/Knorr und Zipperle /Eiselin je 1x in den Doppeln sowie der überragende R. Eiselin 2x und P. Hegenbart 1x in den Einzeln.

Vorschau:

Samstag, 21.11., 13.15 Uhr:

SVF-Jungen U18-II – TSV Cleebronn

Samstag, 21.11., 14.00 Uhr:

VfL Obereisesheim – SVF-Jungen U18-I

Samstag, 21.11., 15.00 Uhr:

TSV Meimsheim – SVF-Jungen U12

Samstag, 21.11., 15.30 Uhr:

SVF-Jungen U18-III – VfL Brackenheim II

Samstag, 21.11., 17.00 Uhr:

TGV Dürrenzimmern II – SVF-Herren I

Samstag, 21.11., 18.00 Uhr:

SVF-Herren III – SC Amorbach III

Sonntag, 22.11., 10.00 Uhr:

SVF-Herren II – TSV Nordheim III

Montag, 23.11., 20.00 Uhr:

SSV Auenstein – SVF-Senioren

eis

Altpapiersammlung

Die nächste Altpapier- und Kartonagensammlung in Frauenzimmern führt der Posaunenchor Frauenzimmern-Eibensbach am Samstag, 12. Dezember, ab 13.00 Uhr durch.

Bitte stellen Sie das Papier in handliche Pakete gebündelt gut sichtbar an den Straßenrand.



GSV Eibensbach 1882 e. V.



Abt. Fußball

GSV Eibensbach – TSV Massenbach 1:0
Durch eine gute Leistung kam der GSV am vergangenen Sonntag verdient zum ersten Heim-erfolg. Während sich im ersten Durchgang beide Teams noch neutralisierten, war der GSV in Halbzeit zwei die deutlich aktivere Mannschaft. Leider wurden hochkarätige Torchancen ausgelassen, die das Spiel schon früher entschieden hätte. Erst das Kopfballtor von M. Djekanovic nach schöner Hereingabe von M. Ditze, brachte in der 80. Spielminute den verdienten Siegtreffer für den GSV.

Vorschau:

Nach der Spielpause am kommenden Sonntag ist der GSV am 29. November beim TSV Furfeld zu Gast. Spielbeginn ist um 14:30 Uhr in Furfeld.

Abt. Jugendfußball

Ergebnisse und Berichte vom 14./15.11.2009 D-Juniorinnen

GSV – SV Leingarten 1:3

In der ersten Halbzeit entwickelte sich am 7.11. wohl das beste Spiel, das unsere Mädchen in ihrer kurz Karriere (seit Herbst letzten Jahres) zeigen konnten. Gegen den Tabellenzweiten aus Leingarten waren wir von Beginn an die bessere Mannschaft, versäumten es aber leider auch die vielen sich uns gebotenen Chancen in Tore umzusetzen. Folglich gingen wir mit 0:0 in die Pause. In der zweiten Hälfte wurde Leingarten zwar stärker, wir aber waren zumindest gleichwertig. Durch 3 vergleichbare unnötige Unachtsamkeiten verspielten wir dann jedoch eine mögliche Sensation an diesem Tage. Alles in allem macht die gezeigte Leistung jedoch viel Mut für alle weiteren Aufgaben. Wir sind angekommen und können mittlerweile auch mit den „Großen“ der Klasse mithalten.

SG Stetten-Kleingartach – GSV 0:1

Chancenverwertung ist immer wieder unser größtes Problem. In einer völlig einseitigen Partie, schafften wir es am 14.11. leider wieder nicht unsere Überlegenheit auch im Ergebnis darzustellen. In solchen Spielen kann es auch passieren, dass man am Ende als Verlierer vom Platz gehen muss. Trotzdem Glückwunsch zum 4. Sieg in dieser Spielrunde. Eure Jungs

F-Jugend

4. Platz für F-Jgd. am 15.11.09 in Offenau

Am vergangenen Sonntag konnten wir mit unserer F-Jugend einen achtbaren Erfolg bei der Hallenspiellrunde in Offenau verbuchen. Das erste Spiel fand gegen den späteren Sieger SV Sülzbach statt. Nach einigen Problemen fanden wir immer besser ins Spiel und so konnten wir gegen einen starken Gegner ein 0:0 spielerisch über die Zeit retten. Das zweite Spiel mussten wir gegen die Spielvereinigung Frankenbach bestreiten. Am Anfang sah es ziemlich gut für uns aus, wir gingen mit 3:0 in Führung. Dann jedoch schlich sich bei uns ein kleiner Schlendrian ein und so mussten wir noch 3 unhaltbare Gegentreffer hinnehmen, die uns am Ende dann doch noch den Sieg gekostet haben. Im dritten Spiel wollten wir wieder alles gut machen und so begannen wir auch engagiert gegen den TSV Neuenstadt. Wir spielten uns eine klare Torchance nach der anderen heraus, doch der Ball wollte einfach nicht ins Tor gehen. So mussten

wir uns am Ende mit einem 0:0 zufrieden geben, was den Spielverlauf eigentlich auf den Kopf stellte. Im vierten Spiel mussten wir gegen Flein antreten. Wir hatten uns bis dahin noch Chancen für ein Weiterkommen ausgerechnet, jedoch mussten wir nach der etwas unglücklichen Niederlage unsere Träume begraben. Dieses Spiel verloren wir mit 2:1-Toren. Das letzte Spiel mussten wir dann gegen den bis dahin führenden TSV Biberach bestreiten. Wir hatten uns eigentlich keine Hoffnungen gemacht, jedoch rissen wir uns alle noch mal zusammen und so konnten wir durch schön vorgetragene Spielzüge und heraus gespielte Kombinationen am Ende mit 4:0-Toren das Turnier in Offenau erhobenen Hauptes verlassen. Wir bekamen viel Lob von dem Gastgeber und es war auch einmal eine neue Erfahrung die wir machen konnten, da wir bis dahin noch keinen von unseren Gegnern kannten.

Es kamen folgende Spieler zum Einsatz: Liam, Lukas B. (2), Lukas H., Sami, Fabian, Koray, Mustafa (5) und Martin (1). Wir haben uns jetzt erstmal eine kleine Pause verdient und unser Trainingsbetrieb findet jeden Freitag um 16.30 Uhr in der Halle Eibensbach statt. Piet

C-Jugend

SGM Schwaigern II – SGM Cleebronn I 2:0
Leider liegt uns hier kein Bericht vor

TG Böckingen – SGM Cleebronn II 6:2

Aufgrund einiger verletzungsbedingten Absagen waren wir am letzten Samstag nur 8 Mann. Daraufhin wurde noch Marcel und Martin aus der E-Jugend mitgenommen, so dass wir mit 10 Mann auf dem Spielfeld standen. Aufgrund dieses Mankos war das Ergebnis nicht verwunderlich. Aber auch bei diesem Spiel bleiben einige Spieler hinter den Erwartungen zurück und boten wie in den letzten Spielen nicht die richtige Einstellung. Auf einem schwer bespielbaren Platz kam nie ein richtiges Spiel auf. Wir versuchten unser Tor zu verteidigen und der Gegner war in den ersten Minuten nicht in der Lage aus der Überlegenheit Kapital zu schlagen. Die Tore fielen dann auch mehr durch Zufall und durch individuelle Fehler. In der zweiten Halbzeit nahmen wir nochmals den Kampf an und spielten mutig nach vorne was auch mit Toren belohnt worden ist. Doch durch diese erhöhte Risikobereitschaft wurden wir auch des Öfteren ausgekontert. Mit einer engagierten Einstellung von der ersten Minute an wäre das Ergebnis mit Sicherheit nicht so ausgefallen.

Jetzt haben wir am kommenden Samstag noch ein Nachholspiel und mit diesem ist dann die Quali-Runde beendet.

B-Jugend

SGM Brackenheim I – SGM Cleebronn 2:1
Leider liegt uns hier kein Bericht vor

A-Jugend

SGM Cleebronn – SG Stetten-Kleingart. 5:3
Vor unserem letzten Spiel der Vorrunde gedachten beiden Mannschaften in einer Schweigeminute vor dem Spiel dem am Dienstag verstorbenen Nationaltorwart Robert Enke. Danach ging es munter los und man kassierte früh das 0:1. Kaum geschockt spielte man jedoch weiter und Tim konnte mit einem schönen Schuss den Ausgleich erzielen. Danach verflachte das Spiel, dennoch konnte Tim kurz vor der Pause das 2:1 erzielen. Nach der Halbzeitpause wollte man mehr und spielte wieder munter drauf los, fing sich aber relativ früh das 2:2 nachdem Thilo, der wieder der gewohnt sichere Rückhalt war, einen Schuss nicht festhalten konnte. Das 3:2 erzielte

Philipp W. mit einem indirekten Freistoß im 16 Meter Raum. Vorausgegangen war eine wirklich blöde Aktion eines Gegenspielers der rief: „Hose rutscht!“. Danach schoss Tim das verdiente 4:2 und als man dachte alles sei klar machte ein Abwehrspieler die Begegnung mit einem Eigentor wieder spannend. Aber wir haben ja einen Tim Schellenbauer der dann einfach das 5:3 erzielte. Alles in allem ein Arbeitssieg da man nicht sein volles fußballerisches Können zeigte. Damit verabschiedet sich die A-Jugend in die Winterpause.

Vorschau

D-Juniorinnen

Samstag, 21.11.2009, um 13.00 Uhr

GSV Eibensbach – SV Schluchtern in Eibensbach C2-Jugend

Samstag, 21.11.2009, um 14.30 Uhr

Aramäer Heilbronn I – SGM Clebronn II in Heilbronn

B-Jugend

Samstag, 21.11.2009, um 15.15 Uhr

SGM Clebronn – TSV Löwenstein in Eibensbach



Weihnachtsmarkt 2009 (28.11.2009)

Liebe Eltern, auch in diesem Jahr wollen wir wieder in der Woche vor dem 1. Advent (23. – 27.11.2009, abends im Jugendraum) Weihnachtskränze stecken. Der daraus erzielte Erlös kommt einzig der Betreuung unsere bzw. Ihrer Jugendlichen zu Gute. Wir bitten Sie, Ihr Möglichstes zu tun um Claudia Gerstenlauer dabei zu unterstützen eine große Anzahl an Türgestecken und Kränzen zu produzieren. Bitte melden Sie sich bei ihr unter 07135/12488 persönlich an. CC

Sing4fun – Vorschau Weihnachtsmarkt

Die vorweihnachtliche Stimmung hält nun langsam Einzug in unseren Alltag. Schaufenster werden festlich geschmückt, Lebkuchen und andere Leckereien verführen zum Naschen und in den Blumenläden leuchtet das Rot der Weihnachtssterne.

Auch wir, das Team von sing4fun, stimmen in die Vorweihnachtszeit mit ein und würden uns sehr freuen, wenn Sie uns auf dem Weihnachtsmarkt in Eibensbach, am Samstag, 28.11.09, sowie beim Weihnachtsbummel, am Sonntag dem 29.11.09, besuchen – Wir überraschen Sie mit Geschenkideen für Ihre Lieben, weihnachtlicher Floristik und kleinen kulinarischen Genüssen.

TürkGücü Eibensbach



TürkGücü – TSV Nordhausen

0:5

Die durch die Verletzung der zwei Stammspieler, neu formierte Abwehr von TürkGücü Eibensbach wurde bereits nach einer Viertelstunde eiskalt erwischt und der Gast aus Nordhausen führte schon mit 0:3, ehe man sich umsehen konnte. Das 1. Tor war sehr spektakulär, eine Freistoßflanke aus gut 40 Metern, die an Freund und Feind vorbei, den Weg ins Tor fand. Dem 0:2 und dem 0:3 gingen individuelle Fehler voraus, die Nordhausen abgeklärt nutzte. Danach fand TürkGücü Eibensbach allmählich zu gewohntem Spiel, vergab eine Torchance nach der anderen und kassierte unnötigerweise vor der Halbzeit noch das 0:4, durch einen Konter.

Nach der Halbzeit TürkGücü wieder mit Chancen, doch ohne Erfolg. Der Gast immer wieder mit gefährlichen Kontern, welche einer noch zum Endergebnis von 0:5 führt. Bei konsequenter Chancenauswertung hätte der Gast auch das Ergebnis höher gestalten können. Deutlich durch diese Niederlage wurde, dass die Meisterschaft ein langer Weg ist, bei dem auch Hindernisse vorkommen, die überwunden werden müssen.

TürkGücü Res. – TSV Nordhausen Res.

2:5

Bereits nach 30 Spielminuten lag man mit 0:3 zurück. Als Murat Eren vor der Halbzeit noch auf 1:3 verkürzte, keimte kurzzeitig Hoffnung auf. Doch diese wurde gleich nach der Halbzeit wieder erlosch, als Nordhausen das Ergebnis wieder auf 1:5 hochschraubte. Murat Eren war es, der mit einem Elfmeter auf 2:5 verkürzte, was auch den Endstand bedeutete.

Vorschau

Am Sonntag, dem 29.11., ist unsere Mannschaft zu Gast beim TSV Niederhofen. Spielbeginn ist um 14:30 Uhr. Das Spiel der Reserve beginnt schon um 12:45 Uhr.

Sportschützenverein Güglingen



Herbert Grotz – Gedächtnisschießen 2009

Zu Ehren unseres verstorbenen Ehrenoberschützenmeisters Herbert Grotz wird dieses Jahr erstmalig wieder unser Gedächtnisschießen ausgeschrieben.

Am 22.11.09 werden die Mannschaften mit je drei Schützen ausgelost. Jede Mannschaft muss dann jeweils einen Wettkampf mit 30, 40 und 60 Schüssen durchführen. Zur Wahl stehen die Disziplinen LG, LP, KK 3-Stellung oder KK-Liegend. In den Pistolendisziplinen KK-Spopi oder Gebrauchspistole, etc. Die Wettkämpfe werden dann in den Tagen vom 28.11.09 bis zum 13.12.09 durchgeführt.

Rundenwettkämpfe

Mit guten Ergebnissen konnte unsere 2. Luftgewehrmannschaft ihren Wettkampf nach Liga-Modus für sich entscheiden.

SV Steinheim 2 Punkte – SSV Güglingen 3 Punkte

Einzelergebnisse: Marlon Fried 379, Klaus Jesser 368, Carolin Volland 361, Adrian Daniel 361, Alexander Fehrle 344.

Unsere 3. Luftgewehrmannschaft hat ihren Liga-Modus-Wettkampf automatisch gewonnen, da der Gegner nicht vollständig angetreten ist.

SGi Bietigh. 0 Punkte – SSV Gügl. 5 Punkte

Einzelergebnisse: Daniel Jesser 363, Christian Barth 362, Simon Kühn 358, Thomas Jesser 357, Patrick Allinger 343.

Auch unserer 1. Luftpistolenmannschaft konnte ihren Liga-Wettkampf für sich entscheiden.

SSV Güglingen 3 Punkte – Heilbronner Schützengilde 2 Punkte

Einzelergebnisse: Daniel Keller 357, Timo Kennigott 347, Benno Biedermann 347, Norbert Haberkern 332, Udo Sommer 331.

Nur bei unserer 2. Luftpistolenmannschaft lief es nicht so gut. Sie haben mit 42 Ringen Unterschied leider verloren.

SSV Güglingen 1319 Ringe – KKS Neipperg 1361 Ringe

Einzelergebnisse: Harald Reinhard 346, Wolfgang Harr 345, Wolfgang Balz 341, Heinz Conz 287, Günter Rathgeb 263. J. W.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Abteilungsversammlung Abt. I Güglingen

Am Freitag, 20.11.2009, findet um 20.00 Uhr die diesjährige Abteilungsversammlung der Abteilung I Güglingen mit Altersabteilung im Feuerwehrgerätehaus in Güglingen statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Kommandanten
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Jugendwarts
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastungen
8. Wahlen/Ausschuss
9. Verschiedenes

Zur Abteilungsversammlung, die als Dienst angesetzt ist, sind alle Angehörigen der Abteilung I sowie die Mitglieder des Gesamtausschusses herzlich eingeladen. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Brunch

Am Sonntag, 22. November, in der Herzogskelter. Beginn ca. 10.30 Uhr. Es sind alle Mitglieder der Altersabteilung und alle Mitglieder der Einsatzabteilung (früher Aktive) der Abteilung I Güglingen mit Partnerin recht herzlich eingeladen. Bernd Neubauer, Kommandant

DPSG Stamm

"Maximilian Kolbe" Güglingen



Wölflinge (6 – 11 Jahre)

Gruppenstunden: Fr., 18.00 – 19.30 Uhr
Leiter: Florian Lang
Tel. 0178/4963081

Jungpfadfinder (11 – 14 Jahre)

Gruppenstunden: Zurzeit findet keine Gruppenstunde statt, wegen Leitermangel

Pfadfinder (14 – 16 Jahre)

Gruppenstunden: Di., 18.30 – 20.00 Uhr
Leiter: Udo Wennrich, Tel. 07135/961140

Stammesvorstand

Birger Romler, Tel. 0173/3429946

Mitarbeiter gesucht

Der Stamm Maximilian Kolbe sucht dringend Mitarbeiter und Leiter. Auch Quereinsteiger sind herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich bei den angegebenen Telefonnummern.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage <http://www.dpsg-gueglingen.de>

Evangelische Jugend Güglingen



**BIG BOSS
JUNGSCHAR**
echt stark!

Basteln für den Weihnachtsbummel

Am Freitag, dem 20.11.2009, findet die Bubenjungschar wieder bei Stefan Ernst in der Klunzingerstraße 6 statt. Wir treffen uns wie gewohnt um 16.45 Uhr. Es wird gesägt, geschliffen und gemalt, deshalb bitte geeignete Kleidung anziehen. Für Spiel und Spaß, Essen und Trinken ist natürlich auch gesorgt.



Achtung: Denkt bitte an den Zettel für die Schichtenteilung und den Waffelteig, damit wir für den Weihnachtsbummel planen können.
Kinder- und Jugendgruppen im Evang. Gemeindehaus:

Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

Dienstags, 17.45 – 19.15 Uhr
Jessica Schuster, Tel. 07135/5343
Susanne Döbler, Tel. 07135/13583
Elena Wildt, Tel. 07135/2221

Jugendkreis „JesusHouse“ (ab 14 Jahren)

Mittwochs ab 19.00 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Jungschar „Gotteskinder“ (5 – 8 Jahre)

Donnerstags, 17.30 – 18.30 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864
Susanne Jesser, Tel. 07135/14973
Günter Frank, Tel. 07135/931115

Bubenjungschar „BIG BOSS“ (9 – 13 Jahre)

Freitags, 16.45 – 18.15 Uhr
Stefan und Lukas Ernst, Tel. 07135/6381
Nathanael Döbler, Tel. 07135/13583
Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



Termine

Zu unserer Lokalschau am Sonntag, 29. November, ab 10.00 Uhr wird hiermit nochmals recht herzlich eingeladen. Unser Küchenteam und alle Helfer sind bemüht, Ihnen am 1. Advent einen schönen Tag zu bieten. Neben dem schwäbischen Leibgericht wie Rostbraten und Spätzle erhalten Sie auch kleinere Speisen sowie Kaffee und Kuchen und Getränke aus der Region. Kommen und genießen Sie, wir freuen uns, Sie bewirten zu dürfen. Und nach dem Essen machen Sie einen Verdauungspaziergang zu den Gehegen oder ins Schneckenhaus zur Ausstellung. Der Vorstand lädt herzlich ein. sf

Zabergäu pro Stadtbahn



Eisenbahn im Zabergäu

Im Rahmen der Vortragsreihe des Zabergäuer-eins wird am Mittwoch, 2. Dezember 2009, um 19.30 Uhr ein Vortrag von David Hehmann aus Botenheim gehalten. Der Vortrag befasst sich mit der Zabergäubahn, über die Umspurung, das Ende und Neue Pläne wird berichtet und zwar im Ochsen in Frauenzimmern um 19.30 Uhr. Wir wünschen dem Referenten eine große Zuhörerschaft für seinen engagierten Bericht und laden dazu recht herzlich ein. Gertrud Schreck

Musikverein Güglingen e. V.



Totensonntag

Am Sonntag, dem 22. November 2009, begleiten wir die Totengedenkfeier im Friedhof in Güglingen. Treffpunkt der aktiven Kapelle ist um 10:30 Uhr in der Grund- und Hauptschule in Güglingen.

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Museumsbesuch und Wanderung

Einen Besuch im Theodor-Heuss-Museum in Brackenheim verbanden 20 Wanderfreunde der Ortsgruppen Güglingen und Sternenfels im Schwäbischen Albverein mit einer kurzen Wanderung auf dem Hörnle. Unter den Museumsbesuchern waren viele dabei, die noch die ersten Jahre der Bundesrepublik in Erinnerungen haben und damit auch Bilder in der Zeitung oder auch gelegentlich in Fox tönender Wochenschau im Kino. So wurde der Besuch gelegentlich zum Rückblick auf Ereignisse aus der eigenen Jugendzeit.

Wanderführer Horst Seizinger ließ zudem die weit zurückliegende Vergangenheit kurz lebendig werden. Im Schlosshof in Brackenheim erzählte er von Württemberger Herzögen, die schon beim Ehevertrag ihren Gemahlinnen das Schloss und die Einkünfte daraus als Witwensitz zusicherten. Unterschiedlich waren im Laufe der Jahrhunderte die Einstellungen der Damen, die ihre Männer überlebt haben, zu der „Widumsverschreibung“. Wenn überhaupt, wohnten sie nur sehr kurze Zeit in Brackenheim, doch gehörten ihnen die Einkünfte vom Amt Brackenheim. Auch hat Barbara Sophia, Witwe von Herzog Johann Friedrich, im 30-jährigen Krieg wohl durch ihren Einfluss die Zerstörung des Schlosses verhindern können. Schwer beschädigt wurde es allerdings wenige Jahrzehnte später durch einen Großbrand, der vermutlich durch Brandstiftung hervorgerufen wurde. Nach dem Blick auf die Geschichte des Schlosses ging es oben auf dem Hörnle weiter zurück in die Zeit der Kelten. Nur ein paar zugewachsene Aufschüttungen könnten noch auf die keltische Fliehburg hinweisen, die im ersten Jahrtausend vor Christi Geburt auf dem 322 m Berg angenommen wird. Steinerne Zeugnisse davon wurden bisher nicht gefunden.

Zu einer kurzen Wanderung mit Blick ins Zaberthal und auf die gegenüberliegenden Höhen blieb den Albvereinlern noch Zeit, ehe man sich in der Höhengasstätte Hörnle zusammenfand. (sz)

An alle ehemaligen Stadträtinnen und Stadträte von Güglingen

Liebe früheren Stadträtinnen und Stadträte!

Was lange währt, wird endlich wahr – und hoffentlich gut! Auf vielfachen Wunsch lade ich Sie und euch herzlich ein zu einem zwanglosen Miteinander am Donnerstag, 26.11.09, 19.00 Uhr in der Herzogskelter. Es wäre schön, wenn sich eine größere Gruppe zusammenfinden würde.

Seid bis dahin herzlich begrüßt.

Euer ehemaliger Mitstreiter Horst Seizinger

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Am Donnerstag, 12.11.09, hatten wir Frau Dr. Müller vom Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg in der Herzogskelter zu Gast. Sie referierte umfassend und sehr ausführlich über das Thema „Bodenpflege und Düngung im Hausgarten“. Ein sehr interessantes Themengebiet, wie die vielen Zuhörer und die anschließende Fragerunde an die Referentin zeigten.

Für Frau Dr. Müller ist die Bodenpflege das „Wellnessprogramm“ für den Boden, denn nur in einem gesunden Boden wachsen gesunde Nahrungsmittel und Pflanzen. Immerhin leben in einer Handvoll „Dreck“ bis zu 1 Milliarde Kleinstlebewesen, die uns im Garten viel Arbeit abnehmen, wenn sie und der Boden gut behandelt werden. Gute Bodenpflege erreicht man u. a. durch Einmischung von Kompost und Dünger in den Boden, mech. Bekämpfung von Unkräutern und Lockerung der Bodenoberfläche. Sehr wichtig sind außerdem folgende Punkte: Schattengare: man deckt den Boden mit einer dünnen Schicht aus Pflanzenmaterial, z. B. Rasenschnitt ab. Der Boden wird so vor Austrocknung geschützt und bleibt feucht. Auch das Hacken im Garten schützt vor Verdunstung. „1x Hacken spart 4x Gießen“. Frostgare: Schwere Boden sollte vor dem Winter umgegraben werden, durch Frost zerfällt der grobe Boden langsam in einen feinen, krümeligen Boden, den dann eine bessere Wasserführung und Luftzufuhr auszeichnet. Gründüngung: darunter versteht man das gezielte Aussäen von bestimmten Pflanzen. So wird der Boden teilweise durch die Wurzeln der Pflanzen sehr aufgelockert (durch Ölrettich), mit Stickstoff angereichert (durch Bohne, Erbse, Lupine) und erhält gleichzeitig organische Substanz = Dünger, wenn die Pflanze am Ende der Vegetationsperiode mit in den Boden eingearbeitet wird (z. B. Phacelia = Bienenfreund). Regenwurm: er ist der „Goldgräber des Bodens“. Durch seinen gezielten Einsatz sorgt man für einen guten Ton-Humus-Komplex im Boden und durchlüftet diesen gleichzeitig durch seine Grabgänge.

Damit Pflanzen gut wachsen können, brauchen sie neben Sonne, Luft und Wasser eine optimale Versorgung mit Nährstoffen. Viele Haupt- und Spurenelemente sind im Boden enthalten, aber nicht alle sind jederzeit für die Pflanze verfügbar, das hängt mit dem pH-Wert des Bodens zusammen. Auch entscheidet das Gesetz vom Minimum: das Element, das für die Pflanze am wenigsten vorhanden ist, ist für das Wachstum bestimmend. Deshalb ist eine Bodenprobe z. B. vom Gemüsebeet so wichtig. Sie zeigt genau auf: Bodenart, pH-Wert und die Hauptelemente

im Boden (N, P, K, Ca, Mg). Die Auflistung der Spurenelemente (z.B. Eisen und Kupfer) und auch die Düngeempfehlung für den speziellen Boden sind ebenso möglich, kosten aber extra. Die Bodenprobebestimmung machen sowohl private wie auch staatliche Labors, Adressen gibt es im Internet. Der ideale Zeitpunkt für eine Bodenprobe ist übrigens der Herbst. Je nach Düngeempfehlung kann man dann zwischen versch. Düngern wählen oder auf den guten alten Kompost zurückgreifen. Fehlt ein bestimmter Nährstoff kommt es zu Mangelerscheinungen an der Pflanze, sie bekommt z. B. gelbe Blätter. Frau Dr. Müller zeigte dazu viele Beispiele.

Bezirksimkerverein Zabergäu

Einladung zur Herbstversammlung

Am Freitag, 27.11.2009, findet ab 19:00 Uhr im Biologiesaal der Katharina-Kepler-Schule in Güglingen unsere Herbstversammlung statt. Bei unserem diesjährigen Treffen stehen wieder interessante Themen auf dem Programm. Bernd Schickner wird einen Rückblick auf die Varroabekämpfung mit Ameisensäure geben. Da die Bienenvölker brutfrei sind, kann ab jetzt die Restentmilbung mit Oxalsäure durchgeführt werden. Es findet eine Demonstration der Anwendung dieser organischen Säure statt. Mit einer kleinen Geräteausstellung wird die Gewinnung von Bienenwachs und das Gießen von Mittelwänden demonstriert. Jeder Teilnehmer kann die vereinseigene Form benutzen und seine eigenen Mittelwände für die nächste Saison herstellen. Auch Nichtmitglieder und alle Interessierte, welche mit der Imkerei beginnen wollen, sind herzlich eingeladen und willkommen.

(Bernd Schickner)

LandFrauen Güglingen

Trachtengruppe

Tanzen und Feiern – so ist unser Motto am Dienstag, 24. November 2009. Die Trachtengruppe trifft sich wie immer um 20.00 Uhr in der Mediothek.

Besichtigung Ölmühle

Die Güglinger LandFrauen besichtigen am Mittwoch, 25. November, die Ölmühle in Illingen. Abfahrt ist um 17.15 Uhr bei der Mediothek. Wir fahren mit Privat-Pkw – es sind noch 4 Plätze frei.

In der Ölmühle werden wir einen Film über die Verarbeitung der Produkte sehen. Danach geht's zum Essen (Maultaschen, Salat, Getränke, 6 Ölproben zum Verkosten, Preis 15 €). Der Aufenthalt in der Ölmühle ist von 18 bis 22 Uhr geplant.

Anmeldungen für die 4 freien Plätze sind bei Rose Bammesberger, Tel. 07135/2667, möglich.

Bürgerstiftung Kunst für Güglingen



Künstler-Gespräch

Liebe Kunstfreunde, bis zum 13.12.09 ist die Ausstellung von Fero Freymark zu sehen, wir laden ein zum Künstler-Gespräch am Mittwoch, 25.11.2009, um 19.30 Uhr im Rathaus Güglingen. Alle Kunstfreunde sind herzlich eingeladen.

Su-He



Naturpark Stromberg – Heuchelberg

Die Naturparkführer im Naturpark Stromberg/Heuchelberg bieten in dieser Woche folgende Führungen an:

Sa., 21.11., 18 Uhr, Schützlingen „**Romantische Weinbergnacht**“. Info und Anmeldung bei Naturparkführer Roland Straub, Tel. 07041/5521

So., 22.11., 9 Uhr Güglingen „**Unsere Säugetiere – Grundlagen des Spurenlesens**“. Info und Anmeldung bei Naturparkführer Oliver Neumaier, Tel. 07042/32301

Sa., 28.11.09, 18 Uhr, Lienzingen „**Geheimnisvolles Lienzingen, ein Fachwerkdorf im Schein der Laternen**“. Info und Anmeldung bei Naturparkführer Roland Straub, Tel. 07041/5521

So., 29.11., 17 Uhr, bei Eibensbach „**Die Sagengeheimnisse des Strombergs**“. Info und Anmeldung bei Naturparkführer Roland Straub, Tel. 07041/5521

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



www.drk-zaberfeld.de

Ausblick Erste-Hilfe-Kurs

Am Samstag, dem 21.11. und 28.11.2009, findet von 8.00 – 16.00 Uhr im Feuerwehrmagazin in Zaberfeld der EH-Kurs statt.

An alle Aktiven und Rotkreuz-Interessierte

Der nächste Dienstabend ist am Montag, dem 23.11.2009, um 20.00 Uhr. An diesem Abend werden wir uns dem Thema „HWS-Syndrom“ widmen. Am Donnerstag, dem 26.11.2009, ist um 19.30 Uhr Dienstabend mit Herr Dr. Balz. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten. „Rotkreuz-Interessierte“, die unverbindlich einen Dienstabend besuchen wollen, sind natürlich herzlich eingeladen.

Wehrpflicht – Ersatzdienst beim DRK

Für Wehrpflichtige besteht bei uns die Möglichkeit einen Ersatzdienst im Katastrophenschutz zu leisten. Die Dauer beträgt 6 Jahre. Der Vorteil dabei ist, dass man weiterhin dem Berufsleben nachgeht und in seiner Freizeit verschiedene Kurse und Ausbildungen auf Kreisebene besuchen kann. Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Schau einfach beim nächsten Dienstabend bei uns vorbei. KF

Gesangverein Eintracht Zaberfeld e.V.

Chorkonzert am Samstag, 28. November

Zu unserem traditionellen Chorkonzert des Stammchores am Samstag, 28. November, in der Gemeindehalle Zaberfeld möchten wir ganz herzlich einladen. In diesem Jahr heißt das Thema „30 Jahre Chorkonzert“. Unter der Leitung von Dieter Nicolai präsentieren wir Ihnen Melodien aus Chorkonzerten der letzten drei Jahrzehnte. Eine bunte Mischung aus Liedern zum Lobe der Musik, aus der Romantik, klassischen Volksliedern bis hin zu gern gehörten Schlagern. Als Gastchor haben wir den Gesangverein Eintracht Massenbach unter der Leitung von Thomas Müller eingeladen und unser Get Up-Chor wird das Programm mit aktuellen Songs aus 2009 mitgestalten. Die Halle ist ab 18.30 Uhr geöffnet und das Programm beginnt um 19.30 Uhr. Das Team der Eintracht bewirbt Sie vor Beginn und in den Pausen. Der Eintritt beträgt 5,00 €.

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



Sprechstunde in Brackenheim

Nächste Außensprechstunde am 24.11.09 im Rathaus Brackenheim von 9:00 bis 12:00 Uhr (im 1. Stock, barrierefrei zu erreichen) Beratung zu sozialen Angelegenheiten.

Die Beratung (als ehrenamtliche Lotsenfunktion) umfasst Themen, wie zum Beispiel – Erwerbsminderungsrente, Altersrente mit und ohne Schwerbehinderung, Krankenkassen-Angelegenheiten, Hilfe bei der Antragstellung einer Schwerbehinderung oder Verschlechterung und vieles mehr. Die Beratung ist kostenlos und kann von jedem, auch von Nichtmitgliedern in Anspruch genommen werden. Während der Sprechstunden können Sie uns auch unter der Tel.-Nr. 07135/105-185 erreichen. Jederzeit können Sie sich auch an Elisabeth Knörle, Vorsitzende im OV Oberes Zabergäu und Frauenvertreterin im KV HN, Tel.-Nr. 07135/7884 sowie an Karin Krüger, Vorsitzende im OV Brackenheim und 2. Frauenvertreterin im KV HN, Tel. 07135/13830 wenden. Reichhaltige Informationen erhalten Sie auch übers Internet beim VdK-Landesverband Bad.-Württ. unter www.vdk.bawue.de. Den OV Oberes Zabergäu erreichen Sie unter: www.vdk.de/ov-oberes-zabergaeu.

Hinweis

Die Sprechstunde am 22.12.09 können wir leider aus terminlichen Gründen nicht abhalten.

Lange Krankheit ist kein Kündigungsgrund

Fehlen Mitarbeiter länger im Job, ist das allein noch kein Kündigungsgrund. Eine Entlassung wegen häufig wiederkehrender oder lang anhaltender Krankheit sei nur dann gerechtfertigt, wenn keine Aussicht auf Besserung besteht.

Wie das Bundesarbeitsgericht entschieden hat (Az.: 2 AZR 431/98), sei vielmehr entscheidend, wie sich der Gesundheitszustand des Betroffenen innerhalb der folgenden zwei Jahre voraussichtlich entwickeln wird. Weitere Informationen bekommen Sie beim VdK.

BÜRGER-UNION

GÜGLINGEN · FRAUENZIMMERN · EIBENSACH

Die Bürger-Union organisiert sich

Die Bewerberinnen und Bewerber auf der Liste der Bürger-Union haben sich entschlossen einen Verein zu gründen. Damit möchten sie einen Teil ihres Wahlversprechens einlösen und eine stärkere Verbindung zu den Bürgerinnen und Bürgern der Gesamtstadt Güglingen aufbauen.

Alle Interessierten sind deshalb eingeladen zur Gründungsversammlung am 30. November 2009 um 20.00 Uhr im Nebenzimmer des Gasthaus „Weinsteige“ in Güglingen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- Top 1 Begrüßung
- Top 2 Vorstellung der Vereinssatzung
- Top 3 Aussprache zur Vereinssatzung
- Top 4 Satzungsbeschluss
- Top 5 Wahlen zum Vorstand

1. Vorsitzender für 3 Jahre
2. Vorsitzende für 2 Jahre
Kasse für 2 Jahre
Schriftführer für 3 Jahre
pass. Ausschussmitglied für 2 Jahre
2 Kassenprüfer 1 Jahr bzw. 2 Jahre
Der Vorbereitungskreis wird zur Besetzung der Ämter in der Versammlung entsprechende Vorschläge machen.

Top 6 Beschluss über die Höhe des Mitgliedsbeitrags

Top 7 Sonstiges

Es wäre schön, wenn wir viele, an der Kommunalpolitik interessierte, Personen begrüßen könnten.

Friedrich Sigmund,

Fraktionssprecher der Bürger-Union

PARTEIEN

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Bürgersprechstunde in Lauffen

Die inzwischen 130. Bürgersprechstunde mit Landtagsabgeordneten Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch findet in Lauffen a. N. statt am Donnerstag, 3. Dezember 2009, von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr, im Bürgerbüro in Lauffen, Bahnhofstr. 54, Besprechungsraum.

In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr. Außerhalb dieser Sprechzeiten erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter: Telefon 07131/701541, Fax 07131/797052. Sie können uns auch gerne ein E-Mail schicken unter: info@gurr-hirsch.de

Ihre Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch

Exkursion nach Straßburg – Europa im 21. Jahrhundert – ein Europa der Regionen?

Wieviel Macht darf nach Brüssel? Braucht Europa eine gemeinsame Außenpolitik? Solche und andere Fragen stehen im Raum und können fachkundig mit dem Europaabgeordneten Rainer Wieland im Straßburger Parlament diskutiert werden. Die CDU-Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch lädt interessierte Bürger und Bürgerinnen ihres Wahlkreises dazu ein, am Freitag, dem 12. Februar 2010, nach Straßburg ins Europäische Parlament zu fahren. Dort erwartet Sie ein Gespräch mit Rainer Wieland MdEP und ein „Blick hinter die Kulissen“ des Europaparlaments. Wir werden bei einem gemeinsamen Mittagessen die vielgerühmte elsässische Küche kennen lernen. Ein Rundgang durch die Altstadt Straßburgs zeigt Ihnen diese geschichtsträchtige Stadt von ihrer interessantesten und schönsten Seite. Erleben Sie das einzigartige Flair in den Gassen des malerischen Gerberviertels. Kosten: 31,00 € (Fahrt, Mittagessen, Stadtbesichtigung)

Anmeldung: Wahlkreisbüro Untergruppenbach Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL, Tel. 07131/701541, Fax: 07131/797052,

E-Mail: info@gurr-hirsch.de

Bei der Anmeldung brauchen wir folgende Angaben: Name, Anschrift, Telefonnummer und Geburtsdatum.

Näheres zum Ablauf und zur Überweisung erfahren Sie im Wahlkreisbüro.

Unsere Bürozeiten sind wie folgt:

Mo. – Do., 8 – 14 Uhr, Fr., 8 – 12 Uhr

Anmeldeschluss: 18.12.2009

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



SPD-Ortsverein Oberes Zabergäu informiert:

Der Regionalverband Heilbronn-Franken umfasst die Stadt Heilbronn, die Landkreise Heilbronn, Hohenlohe, Schwäbisch Hall und den

Main-Tauber-Kreis. Eine zentrale Aufgabe des Regionalverbandes ist die Aufstellung des Regionalplans und seine Anpassung an die Veränderungen in der Region. Im Regionalplan wird das Grundgerüst der regionalen Entwicklung für Wohnen, Arbeiten und Verkehr festgelegt. Dazu gehören u. a. die Berechnung von Bevölkerungsprognosen, die Festlegung und Sicherung regionaler Schwerpunkte für Industrie und Dienstleistungen sowie die Ausweisung von Vorranggebieten für den Rohstoffabbau oder Windpark-Standorte.

Harald Friese, Heilbronn, bleibt Vorsitzender der SPD-Fraktion im Regionalverband

Zu stellvertretenden Vorsitzenden wählte die Fraktion DGB-Regionvorsitzenden Bernhard Löffler, Heilbronn, und Bürgermeister Wolfgang Rapp, Ellhofen. Friederike Rust, Abstatt, führt die Kasse. Alle Wahlen erfolgten einstimmig. Friese verwies in seinem Rechenschaftsbericht auf die zahlreichen Initiativen der SPD-Regionalverbandsfraktion wie die Einbeziehung der Landkreise Schwäbisch Hall, Hohenlohe und Main-Tauber in die Europäische Metropolregion Stuttgart oder die geplante Einführung eines Metropolentickets, also eines Fahrscheins, der innerhalb der Europäischen Metropolregion Stuttgart gültig ist.

Zu den wichtigsten Aufgaben in der neuen Wahlperiode zählt Friese die Stärkung der Europäische Metropolregion Stuttgart durch eine intensive Mitarbeit des Regionalverbandes Heilbronn-Franken in den Gremien der Europäische Metropolregion Stuttgart. Die Fraktion werde auch konsequent darauf achten, dass der Regionalplan 2020 maßgebliche Grundlage der regionalen Entwicklung bleibt.

Bürgerbüro
Das Bürgerbüro unseres Landtagsabgeordneten Ingo Rust, MdL (Auensteiner Str. 1 in Abstatt) hat von Montag bis Donnerstag jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet, Termine mit Ingo Rust, MdL, nach Vereinbarung. Telefonisch können Sie das Bürgerbüro unter 07062/267878 erreichen, per Fax unter 07062/267924 oder per E-Mail post@ingo-rust.de. Aktuelle Informationen erhalten Sie auch auf der Homepage unseres Abgeordneten unter www.ingo-rust.de.

Dort können Sie bei Interesse auch den Newsletter mit Landtagsinformationen abonnieren. rosch

DIE LINKE

Ortsverband Zabergäu



Stammtisch

Zum Stammtisch trifft sich DIE LINKE Ortsverband Zabergäu am Freitag, dem 20.11., im Besen Wütherich, Pfaffenhofen. Beginn 19:00 Uhr. Hierbei geht es um eine Nachbetrachtung und um eventuelle Aktionen auf Grund verschiedene Betriebsschließungen im Bereich Zabergäu (u. a. Magna). Auch über die Bürgermeisterwahl in Cleeborn wird diskutiert. Interessierte aus der Bevölkerung sind hierzu herzlich eingeladen.

Weitere Termine:

Am 28.11.09 wird im oberfränkischen Kulmbach gegen die Atomlobby demonstriert – alles weitere unter www.atomausstieg-kulmbach.de. Aber auch in Baden-Württemberg – und zwar in Ravensburg – kann gegen die Atomlobby demonstriert werden. So veranstaltet ein breites Bündnis von Verbänden, Initiativen und Partei-

en am Samstag, 21. November 2009, ab 11.30 Uhr Bahnhof Ravensburg eine Demonstration mit Kundgebung zum Atomausstieg. Motto: „Stoppt Atomkraft – Für Erneuerbare Energie“. Donnerstag, 19. November, 20.00 Uhr, Stuttgart, Forum 3, Gymnasiumstr. 21.

Der Green New Deal: Sozial-ökologischer Ausweg aus der Krise oder nur ein grüner Kapitalismus? Mit: Tazio Müller (Klimacamps) und Gerhard Schick (MdB, Die Grünen), 15.12. Jahresabschlussfeier im ASV Heim.

Weitere Informationen zu den angegebenen Veranstaltungen oder fehlende Termine finden Sie unter: <http://www.nordheim.de> oder auf unserer Homepage: www.dielinke-unterland.de

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



www.gruene-zabergaeu.de

Vorstandswahl bei den Grünen im Zabergäu

Am vergangenen Dienstag fanden bei der Hauptversammlung des Ortsverbandes von B90/Die Grünen in der Güglinger Herzogskelter Vorstandswahlen statt. Dabei wurden Friederike Wilhelm und Peter Steinhausen in ihren Ämtern bestätigt, ebenso wurde Jürgen Sauer wieder zum Kassierer gewählt. Neu in den Vorstand kam Annerose Wolf aus Brackenheim-Hausen. Weiterer Tagesordnungspunkt war der Bericht aus dem Kreistag von Jürgen Winkler. Dabei berichtete er über die neuen Entwicklungen bei den SLK-Kliniken und begründete seine Skepsis gegenüber den hohen finanziellen Belastungen durch die geplanten Neubauten. Dies dürfe auf keinen Fall zu Lasten des Brackheimer Krankenhauses gehen. Einig waren sich die Grünen auch darin, dass die Zabergäu-Bahn kommen muss, da dies die Verkehrstechnik mit dem größten Zukunftspotential ist. Was hierbei möglich ist, wenn sich die Verantwortlichen in den Gemeinden in der Sache einig sind, zeigt sich im nördlichen Landkreis, wo inzwischen eine Anbindung der S-Bahn an den Neckar-Odenwald-Kreis ernsthaft diskutiert wird.

Den demografischen Wandel in den Kommunen gestalten

Am Sa., 28.11.09, in Heilbronn von 10 – 16.30 Uhr Seminargebäude VHS (Anmeldung ist erforderlich) findet dieses für alle Mandatsträger/-innen und Akteur/-innen in Städten, Gemeinden und Kreisen konzipierte Seminar statt. Es hilft, Handlungsfelder rechtzeitig zu erkennen und Handlungskonzepte zu entwickeln, um Entscheidungsgrundlagen zu haben. Darüber hinaus sollen bürgerschaftliche Initiativen vorgestellt werden, die zunehmend an Interesse und Bedeutung gewinnen. Anmeldung über www.boell-bw.de oder über uns.

NPD ORTSBEREICH ZABERGÄU



www.npd-hn.de

Veranstaltungshinweis

Am Sonntag, dem 22.11., um 18.00 Uhr, erinnert der KV-Heilbronn, im Rahmen einer Helldenkmalfeier, an die unfassbaren Opfer, welche nicht zuletzt die Soldaten und Zivilisten des deutschen Volkes durch die Kriege des letzten Jahrhunderts erbringen mussten. Weitere Hinweise können unter der Tel.-Nr. 07135/4893, erfragt werden. Siegfried Gärtner